



Distanzreiten Teresa Kirisits aus St. Valentin ist österreichische Meisterin der Junioren im Distanzreiten. Seite 21 / Foto: Bernd Kirisits



Nachwuchstalent Um 4.30 Uhr täglich aufstehen, 25 Stunden Training pro Woche und trotzdem ein Lächeln im Gesicht – die 17-jährige Leondingerin Lara Fleischanderl tanzt sich an die Weltspitze.

Seite 2 / Foto: T. Fleischanderl

7,7 Millionen für Recycling in Enns

Die Kunststoffsortieranlage Tri-Plast im Ennshafen verarbeitet jährlich 100.000 Tonnen Leichtverpackungen. Eine neue Nachsortieranlage soll den Weg zu lebensmiteltauglichen Recycling-Kunststoffen ebnen – ein wichtiger Schritt, um Primärkunststoffe (PE, PP, PET) zu ersetzen. Das Projekt wird mit über 7,7 Millionen Euro Umweltförderung unterstützt. Seite 10

■ Redewettbewerb

An der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian fand der jährliche Redewettbewerb statt.

>> Seite 6

■ Ehrenpreis in Bronze

Der Musikverein Ernsthofen wurde mit dem Ehrenpreis in Bronze des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

>> Seite 12

■ Charity

Beim Charity-Golfturnier im Golfclub Linz St. Florian wurden 50.000 Euro für das Hilfsprojekt Acakoro in Nairobi gesammelt.

>> Seite 20

■ Aniada a Noa

Die Volks- und Weltmusikgruppe Aniada a Noa gastiert in der Kulturturkire in Kanning mit dem Programm „Noanfreiheit“.

>> Seite 28

INTERSPORT
WINNINGER

-15%

auf deine Lieblingsartikel*

Gutschein &
alle Infos!



NACHWUCHSTALENT

Zwischen Akrobatik und Alltag: 17-jährige Leondingerin tanzt sich Richtung Weltspitze

LEONDING. Wer Lara Fleischanderl frühmorgens um halb fünf aus dem Haus gehen sieht, ahnt nicht, dass sie auf dem besten Weg ist, sich international einen Namen zu machen – als Tänzerin. Die 17-Jährige pendelt fast täglich von Leonding nach Salzburg, um dort im Schulsportmodell (SSM) nicht nur Mathe und Englisch zu pauken, sondern auch Showdance auf höchstem Niveau zu trainieren.

Lara ist 17 Jahre alt, aber ihre Tage sind durchgetakteter als bei vielen Erwachsenen. Früh um 4.30 Uhr steht sie auf, um pünktlich zum Training in Salzburg zu sein. Zwei Stunden Zugfahrt liegen hinter ihr, bevor sie um 8 Uhr in der Turn-Gym-Union Salzburg (TGUS) die erste Trainingseinheit beginnt. Am späten Vormittag beginnt der Unterricht am Schulsportmodell (SSM) Salzburg – einer Schule, die speziell auf Leistungssportler ausgerichtet ist. Nachmittags geht es weiter mit weiteren Trainingseinheiten, oft bis in den Abend. Erst gegen 21 Uhr ist Lara wieder zu Hause. „Eigentlich ist jeder Tag so voll, außer am Mittwoch. Das ist mein Entspanntag“, sagt sie. Am Samstag wird ebenfalls trainiert. 25 Stunden Training pro Woche sind Standard. Was viele überfordern würde, ist für Lara Alltag – und ein bewusster Weg. Denn sie hat ein Ziel: Auf der großen Bühne tanzen. Und in den letzten Monaten ist sie diesem Traum ein gutes Stück nähergekommen.

Zwischen Medaillen und Mentaltraining

Bei gleich mehreren hochkarätigen Turnieren überzeugte Lara mit herausragenden Leistungen. Beim ASDU-Turnier in Wiener Neustadt gewann sie mit ihrer Duo-Partnerin Olivia Lienbacher unter mehr als 760 Beiträgen den ersten



Lara lebt fürs Tanzen und überzeugte bereits auf dem internationalen Parkett.

Platz und damit den begehrten Diamanten Pokal. Auch in Einzel- und Gruppenkategorien tanzte sie sich in die vorderen Ränge – und ihre Solo-Performance „Room with a view“ wurde von der Jury besonders hervorgehoben. Das Stück wurde choreografiert von Laura Ike, die selbst für ihre Arbeit ausgezeichnet wurde. „Ich vertraue ihr blind“, sagt Lara. „Sie baut Bewegungen ein, auf die ich nie gekommen wäre. Es wird immer was Besonderes.“ Gemeinsam mit ihrer Mutter Martine Ike betreut sie Tänzerinnen – und die beiden ergänzen sich ideal. Beim ANDC-Qualifikationsturnier in Wels ging Laras Erfolgsserie weiter. Drei Siege, der Titel „Most Promising Dancer Junior“ und der „Judge’s Award“ krönten ein intensives Wochenende. „Das war ein Moment, wo ich richtig stolz auf mich war“, erzählt Lara. Als eine von nur vier Tänzerinnen wurde sie für ihr Talent und ihre Perspektive ausgezeichnet – eine Art Empfehlungsschreiben für die internationale Bühne.



Die Leondingerin konnte bereits zahlreiche Trophäen sammeln. Fotos: T. Fleischanderl

sicherheit bei einer schwierigen Drehung. „Aber angesichts der Konkurrenz war das ein richtig gutes Ergebnis“, meint Lara.

Emotionen und Lampenfieber

Was Lara auf der Bühne zeigt, ist mehr als Technik. Ihre Choreografien erzählen Geschichten – ihre eigenen. „Man sollte die Person ein bisschen erkennen im Tanz“, sagt sie. Für sie ist es wichtig, dass die Stücke zur Persönlichkeit passen – und sie liebt es, akrobatische Elemente einzubauen. „Gerade für Leute, die nicht so viel Ahnung von Tanz haben, sind das oft die Wow-Momente.“ Trotz aller Erfolge bleibt sie bescheiden – und weiß, wie wichtig ihr Umfeld ist. Besonders die Trainerinnen spielen eine große Rolle: „Die pushen mich, glauben an mich – das ist richtig wichtig. Ich bin sehr dankbar dafür.“ Auch ihre Familie und Freundinnen geben ihr Rückhalt, wenn sie nicht gerade auf Reisen oder im Training ist. „Ich habe meine ganzen Freunde eigentlich in Linz. Ich sehe sie fast nie, aber wenn wir uns treffen, ist es dafür umso schöner.“

Blick nach vorn

Die nächsten Monate stehen im Zeichen der Vorbereitung: Workshops, Trainingseinheiten, neue Choreografien. Vor allem der Dance World Cup in Spanien rückt näher. Die Konkurrenz dort ist hochkarätig – Tänzerinnen aus der ganzen Welt, renommierte Jurys und ein großes Publikum. Für Lara bedeutet das nicht nur Herausforderung, sondern auch Chance. „In Österreich ist das Niveau schon gut, aber dort ist es nochmal ein ganz anderes Level. Da weiß man, man muss sich wirklich anstrengen – und das pusht mich.“ Wo ihr Weg hingehört, wird sich zeigen. Klar ist: Lara will das Tanzen weiter professionalisieren. „Das wäre richtig cool“, strahlt die 17-Jährige. ■

FLEISCHPRODUKTION

Rindfleisch-Patties aus Enns für McDonalds

ENNS. Sicherlich hat sich jede und jeder von uns schon einmal die Frage gestellt: Woher kommt eigentlich das Fleisch in den McDonald's Burgern? Die Antwort darauf liegt – zumindest für McDonald's Österreich – in Enns, bei OSI Food Solutions. Dort werden jährlich rund 6.500 Tonnen Rindfleisch für die Fastfood-Kette verarbeitet.

Beim Besuch des OSI-Produktionsstandorts in Enns diskutierten Ellen Staudenmayer, Managing Director von McDonald's Österreich, Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger und OSI-Geschäftsführer Andreas Greisinger über Regionalität, Qualität und Zukunftsperspektiven. „Wir verarbeiten am Standort in Enns das gesamte Rindfleisch für die heimischen McDonald's Restau-



LR Langer-Weninger, Staudenmayer und Greisinger (v. l.) in Enns Foto: Land OÖ / Margot Haag

rants“, erklärt Greisinger. Allein in Oberösterreich liefern insgesamt rund 8.700 landwirtschaftliche Betriebe Rohstoffe an McDonald's, davon über 3.000 Rindfleisch für die Patties.

Staudenmayer betont: „Langjährige Partnerschaften wie mit der OSI und den heimischen Rinderbauern sind ein wichtiger Baustein unseres Erfolgs. Unsere Gäste legen

großen Wert auf regionale Lebensmittel und Qualität, die wir nur durch diese Zusammenarbeit bieten können.

Planungssicherheit und faire Preisstandards

Langer-Weninger sagt beim Rundgang durch die Produktionsstätte: „Langfristige Partnerschaften wie diese schaffen Planungssicherheit

für die bürgerlichen Familienbetriebe und setzen faire Preisstandards für die Branche.“

OSI verarbeitet 6.500 Tonnen Rindfleisch jährlich

Rund 13.000 österreichische Betriebe nehmen am sogenannten M-Rind-Programm teil und liefern circa 6.500 Tonnen Rindfleisch pro Jahr an den OSI-Produktionsstandort in Enns. Bei dem Programm verpflichten sich die Betriebe zu hohen Tiergesundheits- und Qualitätsstandards und erhalten im Gegenzug höhere Preise je Kilogramm Rindfleisch.

Hinter den Burgern, die täglich über die Theken der heimischen McDonald's Restaurants gehen, steckt also viel mehr als ein schneller Imbiss: Es ist ein Zusammenspiel aus Landwirtschaft, Verarbeitung und Gastronomie, das auch in Enns seine Wurzeln hat. ■



Gabriele Käferböck

Foto: Käferböck

PARTNER

Kunst und Kultur für alle

ENNS. Das Orchester Collegium Ennsegg ist Kulturpartner der Initiative „Hunger auf Kunst und Kultur“. Es ermöglicht damit auch sozial benachteiligten Personen Zugang zu ihren Veranstaltungen. Kulturstadträtin Gabriele Käferböck (SPÖ) freut sich, dass sich nun auch Ennser Kulturschaffende dieser Aktion anschließen: „Kunst und Kultur sollen allen zugänglich sein, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten.“ Der Kulturpass ist auf dem Stadtamt erhältlich. ■

Linzer Str. 10 • 4470 Enns • MO-FR: 8.30-12 & 15-18 Uhr • SA: 8.30-12 Uhr

FACHKOSMETIK | KINESIOLOGIE
GESUNDHEITSPRÄVENTION UND
FARB- UND STILBERATUNG

Schön.Fühlen.
Petra Schatz

wieder strahlen
schoen-fuehlen.at

Finde das Beste für
Haut & Seele
und starte dein neues
Schön.Fühlen.Leben!

Neubastraße 15/4
4303 St. Pantaleon
kontakt@schoen-fuehlen.at
+43 677 616 714 16

ENGAGEMENT

„Wir sind eins“ – Familie aus Traun und ihr Leben fürs Rote Kreuz

TRAUN/LINZ-LAND. Vater Thomas, Mutter Eva und Tochter Melanie Gutwald aus Traun engagieren sich mit Überzeugung beim Roten Kreuz in Linz-Land – in unterschiedlichen Bereichen, aber mit demselben Ziel: anderen Menschen in schwierigen Momenten beizustehen.



Familie Gutwald füllt ihre Freizeit mit Sinn und ist da, um zu helfen.

Angefangen hat alles mit einem Informationsabend beim Roten Kreuz. Thomas Gutwald wollte sich eigentlich nur ein Bild machen – und blieb. „Ich hätte mir nicht gedacht, dass ein Informationsabend mein Leben und das von meiner Familie so nachhaltig positiv verändern kann“, erinnert er sich heute. Seine Begeisterung wirkte ansteckend: Tochter Melanie engagiert

sich heute im Rettungsdienst, Ehefrau Eva besucht ältere Menschen im Rahmen des Besuchsdienstes. Die gemeinsamen Erfahrungen verbinden – manchmal auch in besonders herausfordernden Situationen. Melanie erinnert sich an einen Ostermontag im Jahr 2011, als sie noch als Praktikantin mit

ihrem Vater unterwegs war: „Ich hatte da meine erste Reanimation.“ Eine belastende Situation, die beide gemeinsam meisterten. „Ich finde das super, dass meine Familie und ich die gleiche Leidenschaft haben, nach dem Motto: Wir sind eins“, sagt Melanie. Die Familie Gutwald steht exemplarisch für

viele sogenannte „Rotkreuz-Familien“, in denen das Helfen zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Ihr freiwilliges Engagement zeigt, wie viel Sinn und Zusammenhalt aus gelebter Menschlichkeit entstehen kann – nicht nur für jene, die Hilfe brauchen, sondern auch für jene, die sie geben.

„Egal, ob im Rettungsdienst, im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, als Mitarbeiter in einem unserer Rotkreuz-Märkte, in der Arbeit mit Jugendlichen oder in den vielen anderen Bereichen. Wir haben die passende Jacke für jeden“, erklärt Bezirksgeschäftsleiter Paul Reinthaler. Weiterführende Informationen gibt es unter 0732 7644-203 oder www.passendejacke.at und li-office@o.roteskreuz.at ■



ANSFELDEN Widistraße

13 Doppel- / Reihenhäuser
Eigenumförderbar / Miete mit Kaufoption

- > 100 m² bzw. 106 m² Wohnfläche
- > großzügige Eigengärten, Carport für 2 Kfz-Abstellplätze
- > Optimalenergiehaus
- > Fernwärme, Fußbodenheizung
- > HWB < 39 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,59
- > Förderaktion 2024/2025 mit 1,5 % möglich



Kontakt: Andrea Ladberg
Tel.: +43 (0) 732 700 868-122
andrea.ladberg@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at



OÖWOHNBKAU

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANSFELDEN

TODESFALL:
Karl Peneder verstarb im Alter von 85 Jahren;

ASTEN



TODESFALL: Josef Breuer verstarb im Alter von 86 Jahren; Foto: privat



TODESFALL: Adelheid Ehrentraut verstarb im Alter von 65 Jahren; Foto: privat

HAID



TODESFALL: Johann Hemmer verstarb im 80. Lebensjahr; Foto: privat

HÖRSCHING

TODESFALL:
Erna Sklenka verstarb im Alter von 82 Jahren;

TRAUN

TODESFALL:
Karl Foißner verstarb im Alter von 72 Jahren;

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-enns@tips.at
tips-linzland@tips.at

GEMEINDEPAKET

3,5 Millionen Euro für den Bezirk Linz-Land

OÖ/LINZ-LAND. Mit einem 50-Millionen-Euro-Paket, davon 3,5 Millionen für den Bezirk Linz-Land, will Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) die Gemeinden in Oberösterreich unterstützen. Die Mittel sollen nach einem fixen Schlüssel verteilt werden und Investitionen vor Ort ermöglichen. Während die ÖVP darin einen wichtigen Impuls für regionale Projekte sieht, fordert die SPÖ das Doppelte der Summe und kritisiert strukturelle Mängel in der Gemeindefinanzierung.

Stelzer stellt auch heuer wieder 50 Millionen Euro an zusätzlichen Finanzmitteln für die Gemeinden in OÖ bereit: „Gerade weil die derzeitige Lage herausfordernd ist, lassen wir unsere Gemeinden nicht im Stich. Wir helfen immer, besonders in schwierigen Zeiten.“ Die Gelder werden nach einem fixen Schlüssel – basierend auf Einwohnerzahl und Finanzkraft – verteilt, wobei jede oö. Gemeinde mindestens 60.000 Euro erhält.

Stelzer: „Dürfen Gemeinden nicht hängen lassen“

Für die 22 Gemeinden im Bezirk Linz-Land bedeutet das insgesamt rund 3,5 Millionen Euro an zusätz-



Das Land Oberösterreich stellt den insgesamt 438 Gemeinden im Land 50 Millionen Euro zur Verfügung.

Foto: foto_tech - stock.adobe.com

lichen Mitteln. Stelzer verweist zudem auf die bereits im Vorjahr beschlossenen 50 Millionen Euro und auf zusätzliche Investitionsmittel vom Bund, die bis 2028 weitere 150 Millionen Euro für Oberösterreichs Gemeinden bringen sollen. „Wir dürfen die Gemeinden nicht hängen lassen – dort leben die Oberösterreicher, sie müssen wir unterstützen“, so Stelzer weiter.

SPÖ fordert 100-Millionen-Euro-Hilfspaket

Die Reaktionen auf das Hilfspaket fallen jedoch gemischt aus. Während die ÖVP die Maßnahme als wichtigen Beitrag zur Stärkung der

regionalen Infrastruktur und Wirtschaft sieht: „Unsere Gemeinden in Linz-Land erhalten insgesamt 3.535.600 Euro. Diese Förderung unterstützt die Gemeinden bei finanziellen Herausforderungen und stärkt regionale Projekte und die Wirtschaftskraft im Bezirk“, so OÖVP-Bezirksparteiobmann Wolfgang Stanek, kritisiert die SPÖ die Höhe der Unterstützung als unzureichend. SPÖ-Gemeindesprecher Tobias Höglinger fordert eine Verdoppelung des Hilfspakets auf 100 Millionen Euro. „Der Härteausgleich ist längst die Normalität der oberösterreichischen Gemeinden – damit es zu keinen überbor-

denden Einschnitten in der Lebensqualität der Oberösterreicher kommt, ist zumindest die Verdoppelung von Stelzers Hilfspaket notwendig“, erklärt Höglinger.

Höglinger: „Müssen Finanzstrukturen reformieren“

Zudem sieht er die Finanzlage der Gemeinden als strukturelles Problem: „Wenn so viele Gemeinden keinerlei finanziellen Spielraum mehr haben, weil sie Hunderte Millionen Euro an Landesumlage und Krankenanstaltenbeiträge ans Land abführen müssen, macht das ein Systemversagen offensichtlich“, kritisiert Höglinger. Statt einzelner Hilfspakete braucht es eine grundlegende Reform der Finanzstrukturen. „Eine Änderung der Finanzierungsstrukturen ist die einzige wahre Lösung“, betont er.

Besonders problematisch sei laut Höglinger, dass wegen der angespannten Finanzlage viele Gemeinden bereits lang geplante Bauprojekte immer weiter aufschieben müssen. Das führt dazu, dass notwendige Investitionen, etwa in Gemeindestraßen, Schulen oder Kanalsanierungen, noch teurer werden und die Lebensqualität vor Ort sinkt. Das schwächt die regionale Wirtschaft, die von solchen Aufträgen profitiert. ■

PROJEKT

Hilfe zur Selbsthilfe

ENNS. Das Projekt „Miakwadang – Hilfe zur Selbsthilfe“ stellt Herbert Bronnenmayer am Donnerstag, 12. Juni, um 18.30 Uhr bei einem Lichtbildervortrag in der Elisabethkirche vor. Seit 1978 werden im Südsudan Dorfentwicklungsprojekte durchgeführt: Unterkünfte für Waisen, Gebärdensprachschulen, Gesundheitsförderung etc. Bei dem Vortrag konzertieren die „Krontorfer Stimmen“ und das Ensemble Trommelfeuer. ■



Sport, Spiel und Spaß am TRINK'WASSERTAG!

Scharli und das WASSER-Team laden interessierte Familien mit Kindern herzlich ein, das wertvolle Lebensmittel Wasser erlebbar zu machen.

Programm-Highlights

- Basteln, malen, spielen, schütten, pritscheln, plauschen
- Badminton, Kubb Wikingerspiel, Slacklining
- Riesenseifenblasen, Stelzengehen, Klangspiele
- Reise in die Abenteuerwelt Wasser
- Führung & Besichtigung des Schaubrunnens
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Es könnte nass werden, daher an Ersatzkleidung denken. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt – bei Regen mit kleinen Einschränkungen.

Nähere Infos auf
www.linzag.at/trinkwassertag

LINZ AG
WASSER



Auch eine Wanderung gehörte zu den Actiontagen.

Foto: IMS Langenhart

IMS LANGENHART

Action für Schüler

ST. VALENTIN. Schüler des Wahlpflichtfaches Sport und Action der IMS Langenhart verbrachten zwei aktive Tage in Großraming. Am Programm standen der Hochseilgarten, die Hängeseilbrücke und eine Wanderung auf den Hiaslberg.

Die Schüler waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache und wären gerne länger geblieben. Dieses Wochenende ist traditionellerweise der krönende Abschluss für das Wahlpflichtfach, das sie vier Jahre lang besucht hatten. ■

GUT-SCHEIN

Mode von Maurer
"... diese Mode gönn' ich mir"

Triumph

Gutschein
€ 8,-*

auf Bekleidung

* Ab einem Bekleidungseinkauf in Höhe von € 50,-

Gültig bis Freitag, 27. Juni 2025
gegen Vorlage dieses Gutscheins.
Ausgenommen auf Gutscheinkauf
und auf Wäsche.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

4470 Enns
Linzerstr. 16
Tel. 07223/91200

AUSFLUG

Saline und Brauwelt

ERNSTHOFEN. Der Pensionistenverband Ernsthofen war auf Ausflug und nahm an einer Führung in der Alten Saline Bad Reichenhall teil. In der Saline wird seit über 500 Jahren aus mehr als 650 Meter Tiefe unter der Erde Salz gewonnen. Nicht minder interessant fanden die Pensionisten die Führung in der Stiegl-Brauwelt und waren erstaunt, wie viele Arbeitsschritte und welch großen und Zeitaufwand es braucht, um ein Bier herzustellen. Der Name Stiegl kommt von einer kleinen Treppe, die sich neben dem alten Brauhaus befand. ■



Führung durch die Stiegl Brauwelt

Foto: PV Ernsthofen

THEMENVIELFALT

Redewettbewerb der HBLA

ST. FLORIAN. An der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian fand der jährliche Redewettbewerb der zweiten Jahrgänge statt.

Schüler der Höheren Landwirtschaftlichen Bundeslehranstalt St. Florian bereiten sich im Fach „Deutsch-Präsentation“ auf den Redewettbewerb vor. Die Themen werden dabei selbst gewählt und spiegeln die Interessen und Anliegen der Jugendlichen wider.

Insgesamt sieben freiwillige Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und präsentierten ihre Reden vor Publikum und Jury. Dabei reichten die Themen von „Wertschätzung für die Landwirtschaft“ über „Umweltverschmutzung“ bis hin zu „Genderwahnsinn“ oder „Astronomie“.



Urkundenverleihung nach dem Redewettbewerb

Foto: HBLA St. Florian

Die Jury – bestehend aus Lehrkräften, Vertretern des Elternver eins, der Wirtschaftsleitung und des Absolventenverbandes – bewertete die Redebeiträge in verschiedenen Kategorien wie Ausdruck, Verständlichkeit, freies Sprechen, Gestik und Inhalt. Die Moderation übernahmen Jakob Kirchsteiger und Jakob Zach.

Als Siegerin des Bewerbs ging Chiara Silber hervor. Ihr Thema lautete „Wertschätzung Landwirtschaft“. Platz 2 belegte Agnes Treiblmayr, die sich in ihrer Rede dem Thema „Umweltverschmutzung“ widmete. Simon Leitner auf Platz 3 sprach über „Sinnvolle Freizeitbeschäftigung“. ■

BIENENFREUNDLICHE GEMEINDEN

Linz-Land summt auf: Zehn Gemeinden im Bienenfieber setzen Zeichen für Artenvielfalt

LINZ-LAND. Zehn Gemeinden im Bezirk gestalten als Teil des Projekts „Bienenfreundliche Gemeinde“, das vom Bodenbündnis OÖ initiiert wurde, ihre Grünräume naturnah, schaffen Blühflächen und fördern Wildbienen durch gezielte Nisthilfen. Bewusstseinsbildung und Bodenschutz als Lebensgrundlage spielen dabei eine zentrale Rolle.

„Bienenfreundliche Gemeinden sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt – ein wertvoller und zukunftsgewanderter Beitrag und gelebter Klimaschutz“, ist Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder stolz. Dass sich allein in Linz-Land bereits zehn Kommunen engagieren, zeigt, wie sehr das Thema in der Fläche angekommen ist.

Bienenfreundliche Gemeinden

Mit dabei sind Asten, Enns, Kronstorf, Leonding, Neuhofen an der Krems, Niederneukirchen, Pucking, St. Florian, St. Marien und Wilhering. Der Boden spielt dabei als Lebensgrundlage eine große Rolle. Kaineder betont: „Er ist die Basis für Artenvielfalt. Dass sich so viele Menschen in immer mehr Gemeinden in diesem Projekt engagieren, zeigt, wie wichtig vielen ein sorgsamer Umgang mit Boden und der Natur ist.“



Blühflächen wie diese bieten Wild- und Honigbienen wichtige Nahrung in Form von Pollen und Nektar.

Foto: Tips/Matschek

Beispielprojekte

Bienenbeauftragter von St. Florian Roland Winkler berichtet vom aktuellsten Projekt in der Gemeinde: „Unsere Jugendfeuerwehr nimmt an der bundesweiten Aktionswoche ‚BeeWild‘ teil. An einem Nachmittag verwandelten die zehn- bis 16-jährigen Feuerwehrler eine rund 70 bis 80 Quadratmeter große, bisher ungenutzte Grünfläche hinter dem Feuerwehrhaus in eine Bienenweide. Auch ein Nützlingshaus bauten die jungen Engagierten und eine Projekttafel wurde getischert und aufgestellt. Diesen ‚Bastelnachmittag‘ haben wir in

einem Video festgehalten, welches bei einem Umwelt-Vortrag in der Gemeinde präsentiert wurde.“ Das Video ist aber auch Teil des „BeeWild“-Gewinnspiels: Beim Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am Samstag, 23. August, werden die österreichweit besten drei Videos ausgezeichnet. Es warten Preisgelder von 1.000 bis 3.000 Euro und eine Jahresration an Limonade auf die Gewinner. Die Gemeinde Niederneukirchen führt alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit Imkern, Bauern- und Jägerschaft eine Wildbaum- und Sträucheraktion durch, bei der bie-

nenfreundliche Obstbäume und Sträucher bestellt und gepflanzt werden können.

Im Stiftsgymnasium in Wilhering betreuen Schüler im Talentförderkurs „BeeSmart“ ihren eigenen Bienenstock – fachlich begleitet vom Stiftsimker.

„Lebt die Biene, lebt auch der Mensch“ – getreu diesem Leitsatz setzte Enns mit der Verteilung von 700 Rewisa-zertifizierten Wildblumen ein Zeichen für Artenvielfalt, Biodiversität und gelebten Naturschutz in Gärten, auf Terrassen und Balkonen.

Kronstorf setzt auf bienenfreundliche (Stadt-)Planung und Bewusstseinsbildung – vom Nisthilfen-Basteln für Kinder beim Genussmarkt und einem Schaukasten bei der Volksschule bis hin zur Pflanzaktion für Bürger.

80.000 Bienenvölker und 450 Bienenarten in OÖ bekannt

„Bienen spielen als Bestäuber eine unersetzliche Rolle für ein funktionierendes Ökosystem“, betont Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger. „Mit rund 80.000 Bienenvölkern ist Oberösterreich ein echtes Bienenland.“ Derzeit sind in OÖ etwa 450 Wildbienenarten (zum Beispiel Honigbiene, Mauerbiene, Hummeln, Sandbienen, Seiden- und Holzbienen) bekannt. ■

FEUERWEHR

Gebäude brannte

ENNS. Am Modellflugplatz in Enns brannte es. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand ein Gebäude mit sanitären Einrichtungen wie WC- und Waschanlagen in Vollbrand. Es brannte vollständig nieder. Aufgrund der Nähe zum Wald griffen die Flammen auf angrenzende Ve-

getation über. Durch den schnellen und koordinierten Einsatz der Feuerwehr konnte eine weitere Ausbreitung auf den angrenzenden Wald verhindert werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Die Brandursache ist Gegenstand laufender Ermittlungen. ■

ZAUN UND SICHTSCHUTZ
AUS ALUMINIUM UND GLAS

GRATIS
KATALOG
ANFORDERN



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

LESERBRIEF

Neue Donaubrücke und Amazonlager

Donaubrückensanierung und Schutz der Bevölkerung ist überfällig

„Nachdem das Projekt ‚Neue Donaubrücke‘ aufgrund der mangelhaften UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) verhindert wurde, ist die sofortige Modernisierung der alten Brücke unabdingbar. Die Strompfeiler werden nun verstärkt und das Tragwerk mit modernem Querschnitt erneuert. Die Fertigstellung dieses Sanierungsprojektes soll schon 2028 erfolgen. Somit wird den Interessen der Bevölkerung und der Wirtschaft entsprochen.“

Eine zweite Brücke wäre für die Bewohner der Gemeinden Enns, Ennsdorf, Mauthausen und Pergarten ein Supergau. Schon jetzt donnert der Schwerverkehr aus Tschechien und Polen Richtung A1 und neue B1. Die Politik fordert eine Umfahrung von Linz ganz im Osten und dazu bräuchte man eine zweite Brücke, die man mit der Brechstange durchpeitschen wollte. Dass die verkehrsgeplagten Ennser, Ennsdorfer und Mauthausner Bewohner mit Verkehrsdruck und Lärm zugemüllt werden, ist der Politik egal. Die B1 und B309 Umfahrungen sind jetzt schon überlastet und die Kreuzungen sind gefährlich beziehungsweise untauglich errichtet. Daher donnert täglich der Durchzugsverkehr mitten durch Enns und Ennsdorf. Das ist österreichweit einzigartig und

zeigt, wie die Bürger in Sachen Lebensqualität und Sicherheit von den Politikern belogen und betrogen werden.

Auch mit dem angedachten Amazon Auslieferungslager, US Panattoni Gewerbe park und Bernegger Müllverwertung, wird das Verkehrsaufkommen im Raum Enns/Ennsdorf zum völligen Zusammenbruch der Verkehrsinfrastruktur führen. Daher müssen die Ennser Innenstadt und das Ennsdorfer Ortszentrum für den Lkw und Pkw Durchzugsverkehr endlich gesperrt werden. Durchfahrt nur für Ziel- und Quellverkehr!! Österreich wurde von der EU (Europäischen Union) verwarnt, dass große Bauprojekte (Donaubrücke, Amazon etc.) ohne moderner UVP-Prüfung auf ihre Gesundheits- und Umweltauswirkungen durchgepeitscht werden. Ansonsten werden die Bewohner weiterhin der Globalisierung und dem Raubtierkapitalismus geopfert.“

von **Hans Peter Schausberger**, aus 4470 Enns

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-enns@tips.at
oder per Post an „Tips“, Promenade 23, 4020 Linz

Redaktionelle Anmerkung:

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



Aufsichtsratsvorsitzende Andrea Halbartschlager, Direktor Andreas Weber, Direktor Gerhard Springer, Generalanwalt Österr. Raiffeisenverband Erwin Hameseder, Obmann Hans Luger und Direktor Wilfried Czeitschner

Foto: mostropolis.at

GENERALVERSAMMLUNG

Vorstand bestätigt

ST. VALENTIN. Die Raiffeisenbank Region Amstetten veranstaltete die 91. Generalversammlung im Valentinum. Direktor Wilfried Czeitschner nannte die Bilanzsumme von knapp zwei Milliarden Euro. Bei den Wahlen des Vorstandes und Aufsichtsrates wurde Obmann Hans Luger in seinem Amt bestätigt. Erwin Hameseder, Präsident des Österreichischen Raiffeisenverbandes, bot

Einblicke in die Zukunftsaussichten des Genossenschaftswesens. Gefeiert wurde auch Genossenschaftsdirektor Prokurist Gerhard Springer, der sich anlässlich seines 60. Geburtstags mit Jahresende in den Ruhestand begibt. Ihm wurde das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Ihm folgt Prokurist Florian Wurz als neuer Genossenschaftsverantwortlicher nach. ■



Bei der Ehrung für Waltraud Ecker

Fotos (2): Patrick Grosinger

VERSICHERUNGSAGENTEN

Gütesiegel verliehen

ST. VALENTIN. Die Versicherungsagenten Waltraud Ecker und Ewald Kremslehner aus St. Valentin wurden von der Wirtschaftskammer mit dem Branchen-Gütesiegel VALERIE ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen einer Gala, des Landesgremiums der Versicherungsagenten, das sein 25-jähriges Bestehen feierte. ■



Bei der Ehrung von Ewald Kremslehner

Foto: Patrick Grosinger



Schüler des BRG Enns mit ihren Gästen aus Belgien und Italien. Foto: Astrid Wiesmayr

ERASMUS PROJEKT

Ausländische Schüler zu Gast in Enns

ENNS. Die 6. und 7. Klassen des BRG Enns begrüßten 38 Gäste aus den Partnerschulen in Merchtem in Belgien und Pescara in Italien im Rahmen eines fünftägigen Erasmus Projektes. Neben Kennenlernen standen die eigene Identität, wissenschaftliche Projekte und Erinnerungskultur am Programm. Die Gäste bekamen Einblicke in das österreichische Bildungswesen und in die bewegte Geschichte der Region Enns. Ein Nachmittag war der Identität

gewidmet, mit der sich die Schüler in drei Workshops mit Musik und Tanz, Kulinarik und Kunst auseinandersetzten.

Ein Höhepunkt war der Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Die Schüler nahmen am Friedensfest auf der Brücke zwischen Enns und Ennsdorf teil und schilderten dem Publikum, was Frieden für sie bedeutet. Auch die Nachhaltigkeit und der Umweltschutz fanden ihren Niederschlag bei dem Erasmus-Programm. ■

GLÜCKSENGERL

Glück beim Einkauf

ENNS. Jaqueline Bachmayr aus Enns traf beim Einkaufen den Tips-Glücksboten und gewann mit der richtigen Antwort prompt einen 300-Euro Gutschein für die Fussl Modestraße.

Beim Einräumen ihrer Einkäufe wurde Jaqueline Bachmayr vom Tips-Glücksboten in Gestalt des Redakteurs Norbert Mottas überrascht. Er fragte sie nach ihrer Lieblings-Gratiszeitung. Nach kurzem Zögern kam die richtige Antwort: „Tips!“

Und schon hatte Jaqueline Bachmayr einen Gutschein für die Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro gewonnen.

Jaqueline Bachmayr freute sich sehr, denn dieser Gutschein war ihr erster Gewinn seit 15 Jahren. Damals hatte sie ein Snowboard gewonnen.



Jaqueline Bachmayr wusste die richtige Antwort.

Foto: mott

Glücksengerl-Aktion

Tips verschenkt bei der Glücksengerl-Aktion 2025 Fussl-Warenrengutscheine im Gesamtwert von 28.800 Euro im gesamten Tips-Erscheinungsgebiet. Einen 100 Euro-Gutschein gibt es auch auf www.tips.at/g/24966 zu gewinnen. ■

Markengeräte drastisch reduziert - Die besten Marken - Die kleinsten Preise !

Mega - Lagerabverkauf im Elektro-Outlet Steyr - schnell zugreifen und sparen !



Aufgepasst liebe Steyerinnen und Steyrer !

Wenn Ihr auf der Suche nach hochwertigen Elektrogeräten zum unschlagbaren Preis seid, dann solltet Ihr jetzt unbedingt weiterlesen. Denn in unserem Elektro-Outlet in Steyr haben wir eine riesige Auswahl an Elektro-Großgeräten, die wir zum Lagerabverkauf anbieten.

Egal ob Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler oder Einbaugeräte für Deine Küche - bei uns findest Du alles, was das Herz begehrst. Und das Beste: Durch unseren Lagerabverkauf kannst Du jetzt kräftig sparen und Dir die neuesten Geräte zu unschlagbaren Preisen sichern.

Doch nicht nur der Preis ist bei uns unschlagbar - auch die Qualität unserer Produkte überzeugt. Wir bieten Dir nur Geräte von renommierten Markenherstellern an, die durch Ihre Langlebigkeit und Effizienz punkten.

Besuche uns einfach in unserem Elektro - Outlet in Steyr und lasse Dich von unserem umfangreichen Angebot überzeugen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Anzeige

KREISLAUFWIRTSCHAFT

7,7 Millionen Euro für neue Nachsortieranlage: Aber ohne richtige Mülltrennung geht's nicht

ENNS. Mit 7,7 Millionen Euro Förderung wird Österreichs größte Kunststoffsortieranlage, die TriPlast GmbH im Ennshafen, weiter ausgebaut. Das Ziel: Aus alten Kunststoffen neue, lebensmitteltragliche Verpackungen herstellen – ganz ohne neue Rohstoffe. Doch der Erfolg hängt auch von uns allen ab: Nur richtig getrennter Müll ermöglicht hochwertiges Recycling.

Seit Juni 2024 betreiben ARA, Bernegger und Der Grüne Punkt in Enns Europas modernste Kunststoffsortieranlage. Hier werden jährlich 100.000 Tonnen Leichtverpackungen – rund 650.000 Gelbe Säcke pro Woche – sortiert. Modernste Technik, darunter 38 Nah-infrarotgeräte, und Künstliche Intelligenz ermöglichen die Trennung in 24 Fraktionen – darunter PET, PP und PS.

7,7 Millionen Euro für Nachsortieranlage

Ein Meilenstein für die Kreislaufwirtschaft: Die Umweltförderung des Landes OÖ unterstützt die Erweiterung der Anlage um eine Nachsortieranlage mit 7,7 Millionen Euro. Damit können Fraktionen noch genauer gereinigt, veredelt und granuliert werden. Ziel des Projekts ist es, Recycling-Kunststoffe später für Lebensmit-



ARA-GF Jürgen Secklehner, LR Stefan Kaineder, Bernegger-GF Kurt Bernegger und Der Grüne Punkt-GF Denis Völler (v. l.) bei der Betriebsbesichtigung

telverpackungen („Food-Grade“) einsetzen zu können. Aus altem Plastik soll neues, lebensmitteltragliches Verpackungsmaterial entstehen – ganz ohne neue Rohstoffe. Stefan Kaineder, Umwelt- und Klima-Landesrat, betont: „Was hier in Enns entsteht, ist ein Meilenstein für die Kreislaufwirtschaft in Österreich. Wenn wir es ernst meinen mit dem Ausstieg aus fossilem Plastik, dann brauchen wir genau solche innovativen Projekte.“ Auch die Projektpartner beziehungsweise TriPlast-Eigentümer zeigen sich erfreut. ARA-Geschäftsführer Jürgen Secklehner, Bernegger-Geschäftsführer Kurt Bernegger und Der Grüne-Punkt-Geschäftsführer Denis Völler erklären: „Mit der Erweiterung unserer Kunststoffsortieranlage schaffen wir die Grundlage für noch präzisere Stofftrennung und Ressour-

cennutzung. Wir denken das Kunststoffrecycling noch weiter und investieren zukunftsweisend in das Recycling in Österreich.“ Die neue Anlage wird nicht nur den Kunststoff aus Enns verarbeiten, sondern auch Sortierreste aus ganz Österreich – effizient transportiert per Straße und Schiene.

Herausforderung: Dinosaurier, Spritzen und Betonblöcke

Der Erfolg hängt aber auch von der richtigen Mülltrennung ab. Gefährliche und absurde Fehlwürfe machen der Anlage zu schaffen: Betonblöcke, Spielzeug-Dinosaurier, Akkus, Spraydosen oder Spritzen gefährden Technik und Mitarbeitende. Neben Betonblöcken, Gartenzwergen oder Spielzeug-Dinosauriern landen regelmäßig auch Lithium-Ionen-Akkus, Spraydosen oder Spritzen im Sys-

tem – eine große Gefahr für Mitarbeitende und Technik. „90 Prozent aller Störungen werden durch falsch entsorgte Abfälle verursacht“, warnt Secklehner.

Tips zur richtigen Mülltrennung

Mit ein paar einfachen Handgriffen kann jeder dazu beitragen, wertvolle Rohstoffe zu erhalten und die Umwelt zu schonen:

Nur restentleerte Verpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack. Batterien, Spraydosen oder spitze Gegenstände wie Nadeln haben dort nichts verloren. Wichtig ist auch, Einzelteile voneinander zu trennen – etwa den Aludeckel vom Joghurtbecher. Und: Verpackungen sollten nicht ineinander gestapelt werden, da das die maschinelle Sortierung erschwert.

Bei Fragen hilft „Digi-Cycle“

Störstoffe wie nicht restentleerte Spraydosen und Gaskartuschen, Spritzen und Nadeln oder medizinische Verpackungen mit Rückständen sind über die kommunale Problemstoffsammlung oder beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) abzugeben. Die ASZ-Mitarbeiter sind speziell geschult und sorgen für eine sichere, umweltgerechte Entsorgung. Auch die kostenlose App „Digi-Cycle“ unterstützt bei Fragen zur richtigen Mülltrennung. ■



Leserfoto „Gut versteckt und doch entdeckt“: Hanspeter Lechner aus St. Valentin hat der Redaktion Enns dieses Bild einer jungen Amsel geschickt. Senden auch Sie Ihr Leserfoto an redaktion-enns@tips.at.

Foto: Hanspeter Lechner



Leserfoto „Schön zu beobachten“ war dieses Schmetterlingspaar der Art „Kleiner Fuchs“ für Jasmine Berger aus Asten.

Foto: Jasmine Berger

Rechnungsabschluss besser als erwartet

ÖÖ. Um 101 Millionen Euro besser als erwartet ist der Rechnungsabschluss des Landes ÖÖ 2024. Aus einem Minus von 267 Millionen Euro wurde es ein Minus 166,1 Millionen. „Die aktuelle Lage ist alles andere als entspannt, deshalb müssen wir auch in den kommenden Jahren darauf achten, vernünftig mit dem Steuergeld umzugehen. Der Schuldendeckel, den wir als einziges Bundesland haben, ist ein wirksames Mittel“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ).



Achivfoto: Land ÖÖ/Peter Mayr

Alle Inhalte
zum Thema



Große Preisunterschiede

ÖÖ. Die Arbeiterkammer ÖÖ hat bei Stundensätzen und Fahrtkosten bei Elektromontoure und Servicetechnikern große Preisunterschiede festgestellt. Bei Elektromontoure liegen die Sätze zwischen 64,80 und 115,26 Euro, bei Servicetechnikern kostet eine Stunde von 64,80 bis 135 Euro. Der durchschnittliche Fahrtkostenpreis lag bei 35,22 Euro, der höchste bei 90,54 Euro. Testergebnisse: ooe.arbeiterkammer.at

Alle Inhalte
zum Thema



Journalismusakademie:

Grundkurs im August

ÖÖ. Berufs- und studienbegleitende Ausbildung durch Medienprofis: Im August startet der nächste Grundkurs der ÖÖ Journalismusakademie. An 14 Seminartagen lernt man die Grundlagen der journalistischen Arbeit. Die Praxis steht im Vordergrund. Infos: journalismusakademie.at

Alle Inhalte
zum Thema



AK PREISVERGLEICH

Große Unterschiede bei Elektro-Stundensätzen in Linz-Land

LINZ-LAND. Die Arbeiterkammer (AK) ÖÖ hat im Mai die Stundensätze von Elektromontoure und Servicetechnikern in insgesamt 105 Betrieben im Bundesland erhoben, darunter fünf im Bezirk Linz-Land. Das Ergebnis zeigt: Wer vergleicht, kann viel Geld sparen. Besonders bei größeren Aufträgen rät die AK dazu, immer einen detaillierten Kostenvoranschlag einzuholen.



Foto: Lazy_Bear-stock.adobe.com

Die AK betont: Nur wer Angebote vergleicht, kann sich vor unerwartet hohen Rechnungen schützen.

Im Bezirk Linz-Land verlangen Elektromontoure je nach Betrieb zwischen 90 und 101,04 Euro pro Stunde. Noch deutlicher sind die Unterschiede bei Servicetechnikern: Hier reicht die Preisspanne von 96 bis 132 Euro. Auch die Fahrtkosten bei einem angenommenen Anfahrtsweg von zehn Ki-

lometern beziehungsweise 15 Minuten zeigen große Unterschiede – sie liegen zwischen 36,05 und 90,54 Euro. Landesweit sind die Fahrtkosten im Vergleich zum Vorjahr um bis zu zwölf Prozent gestiegen. Die AK empfiehlt Konsumenten, mehrere Angebote einzuholen und auf eine transparente Aufschlüsselung der Kosten zu achten. Ein Kostenvoranschlag sollte Arbeits-, Material- und Nebenkosten getrennt ausweisen. Wichtig: Ein schriftlicher Kostenvoranschlag ist grundsätzlich verbindlich – außer er ist ausdrücklich als unverbindlich gekennzeichnet, etwa durch Begriffe wie „Zirka-Preis“ oder „nach Naturmaß“.

Überschreitungen eines unverbindlichen Kostenvoranschlags sind nur in begrenztem Rahmen erlaubt. Kommt es zu Mehrkosten von über 15 Prozent, muss der Unternehmer die Arbeiten stoppen und die Kunden informieren. Ohne diese Information dürfen die zusätzlichen Kosten nicht verrechnet werden. Weitere Informationen gibt es onliner unter ooe.arbeiterkammer.at ■

MASSGESCHNEIDERT

Erstaunlich günstige Preise für edle Gartenmöbel bei X-Markt

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war vielen schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.



Der Trend geht eindeutig zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt zusätzlich auch noch zentimetergenau planbar. Es wäre aber nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Denn durch Eigenproduktion und

Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Alle Materialien und Modelle sind schon in der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung zu sehen. Durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort gibt es bei X-Markt auch hochwertige Gartenmöbel zu Preisen, die man woanders lange suchen kann.

Foto: X-Markt

Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Mehr Info: X-Markt in

Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at, (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■

Anzeige



Bei der Überreichung des Ehrenpreises

Foto: NLK PFEFFER

KREATIV-BEWERB

Young at Art startet

oö. Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art geht ins neue Jahr. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Dominik Reitinger, einer der Preisträger im Jahr 2024.

Foto: Tips/Alisa Matern

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich auch 2025 auf die Suche nach jungen Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Photo-Award, die Art-Awards sowie ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird auch der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Fahrt

mit dem Heißluftballon für zwei Personen belohnt. Und: Für die Jubiläumsausgabe 40 Jahre Tips 2026 kann für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.

i

AUSZEICHNUNG

Ehrenpreis in Bronze an Musikverein

ERNSTHOFEN. Im Haus der Musik in Grafenwörth wurde der Musikverein Ernsthofen mit dem Ehrenpreis in Bronze des Landes Niederösterreich ausgezeichnet. Für den Musikverein Ernsthofen nahmen Obmann-Stv. Johannes

Land, Ehrenkapellmeister Christian Bauer, Kapellmeister-Stv. Karl Nenning, Bürgermeister Karl Huber, Josef Mayer sen. sowie Johann Piesenberger den Preis von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegen. ■

TIERHEIM

Zuhause gesucht

LINZ. Im Tierheim warten viele Hunde auf ein neues Zuhause – so auch die beiden Rüden Bueno (1) und Whiskey (2). Sie haben schwierige Zeiten hinter sich und wünschen sich ein stabiles Umfeld und Menschen, die ihnen Liebe, Geduld und Sicherheit schenken. Der einjährige American Bulldog Bueno hat bereits viele Besitzerwechsel erlebt, was eine gewisse Unsicherheit mit sich bringt. Mit Artgenossen ist er freundlich, seine stürmische Art kann für ruhigere Hunde jedoch zu viel sein. Der

vierjährige American Pit Bull Terrier-Pinscher-Mix Whiskey, kam als Abnahme ins Tierheim. Auch er wartet auf Menschen, die ihm die Aufmerksamkeit und Fürsorge schenken, die er verdient. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.

i

Fotos: Laura Bendl



Karl Blaimschein, Ortsbauernobmann Josef Klinglmayr, Michael Blaimschein, ÖVP-Klubobfrau Margit Angerlehner, Carina Dorn, Bürgermeister Walter Lazelsberger, Bundesrat Franz Ebner, Bauernbundobmann Hannes Plass. Foto: Angerlehner

MOSTKOST

Regionaler Genuss

ST. MARIEN. Am Hof der Familie Blaimschein (Osterbergergut) fand die diesjährige Mostkost in St. Marien statt, organisiert von der Bauernschaft St. Marien und der Landjugend

Neuhofen-St. Marien. Bei bester Stimmung genossen die zahlreichen Besucher regionale Moste und herzhafte Schmankerl. Für die musikalische Umrahmung sorgte das „Kremstal-Echo“. ■

ERFOLGREICH ABNEHMEN

Unglaublich, Abnehmziel übertroffen

ÖÖ. Eine Stoffwechseltherapie hat ihr Leben verändert: Claudia Falzberger aus Gaspoltshofen verlor 20 Kilo – doppelt so viel wie erhofft.

Genug vom Diätfrust! Nach dem Sommerurlaub mit einem neuen Höchstgewicht war für die 55-jährige Verkäuferin klar, dass sich etwas ändern musste. Sie wünschte sich zehn Kilo weniger und schmerzfreie Knie. Mit der Original easylife-Stoffwechseltherapie verlor sie sogar 20 Kilo in nur 15 Wochen. „Jetzt genieße ich meinen Alltag ohne körperliche Einschränkungen – und freue mich über viele Komplimente“, verrät Claudia Falzberger. Mit dem Wissen aus der Therapie und einem revitalisierten Stoffwechsel, der nun dem einer 40-jährigen statt 70-jährigen Frau entspricht, kann



„Ich trage jetzt Kleider in Größe 38 statt 44 und meine Kniebeschwerden sind Vergangenheit“, jubelt die easylife-Teilnehmerin.

Foto: easylife

sie ihr Wohlfühlgewicht auch langfristig halten.

Abnehm-Tage bei easylife

Wer erfolgreich abnehmen will, muss wissen, was den Gewichts-

verlust bislang bremst. Die Abnehm-Tage mit großer Analyse-Aktion bieten bis 27. Juni die große Chance, genau das herauszufinden – für nur 29 statt 69 Euro! Im Gespräch zeigt sich, wie

die easylife-Therapie diese Blockaden auflöst und den Weg zum Wunschgewicht ebnet. Gleich anrufen und Wunschtermin sichern. ■

Anzeige

Claudia Falzbergers große Erfolge dank easylife-Therapie:

75 cm schlanker – gezielt an den Problemzonen:

- Davon 21 cm an der Taille und 10 cm je Oberschenkel
- Straffe Haut, definierter Körper – eine attraktive Figur:**
- 42 Prozent weniger Körperfett, wichtige Muskelmasse erhalten
- Gesund, schmerzfrei – bereit für eine vitale Zukunft:**

- Viszeralfett um 55 Prozent reduziert und jetzt im grünen Bereich

Nachhaltig schlank – für viele weitere Sommer:

- Stoffwechsel wurde erfolgreich, um 30 Jahre, verjüngt

BIS 27. JUNI: ANALYSE-AKTION NUTZEN UND ENDLICH LEICHTER LEBEN!

Abnehm-Tage bei easylife



**-27 KG
IN NUR
15 WOCHEN**

-23 cm Taille
-17 cm Bauch



**-20 KG
IN NUR
13 WOCHEN**

-22 cm Taille
-23 cm Bauch
-5 cm je Oberschenkel

**ANALYSE-AKTION
NUR 29 €
statt 69 €**

Trotz Diäten und Mühe bleibt das Gewicht gleich? Dann wird es Zeit, die inneren Werte zu prüfen. Eine Analyse von Viszeralfett, Körperfett und Stoffwechsel zeigt, was die Abnahme bremst. Im Beratungsgespräch gibt es klare Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen.

- Warum fällt mir Abnehmen so schwer?
- Wie schnell nehme ich mit easylife ab?
- Was kostet meine neue Wohlfühlfigur?

Sichern Sie sich Ihren schlanken Sommer: Bis zu 2 Kleidergrößen weniger in 4 Wochen dank Stoffwechseltherapie – ganz ohne Hungern, Sport oder Jo-Jo-Effekt!

Begrenzte Anzahl - gleich anrufen und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife



Bgm. Schützeneder, Propst Klaus Sonnleitner, LH-Stv. Haberlander, Vereins-Obmann Windtner und Chorleiter Markus Stumpner (1. Reihe, v. l.)

Foto: Land OÖ / Margot Haag

FLORIANER SÄNGERKNABEN

600 Gäste bei Konzert

ST. FLORIAN. Die Florianer Sängerknaben und ihr Männerchor luden zu einem besonderen Sommerkonzert in den Marmorsaal des Stiftes ein. Anlass war das Jubiläum dreier großer Komponisten – Giovanni Pierluigi da Palestrina, John Rutter und Johann Strauss – deren Werke im Mittelpunkt des Programms standen. Über 600 Gäste folgten der Einladung und genossen einen abwechslungsreichen Konzertabend mit geistlichen

Renaissance-Klängen, moderner Chormusik und schwungvollen Wiener Walzern. Leo Windtner, Obmann des Vereins „Freunde der St. Florianer Sängerknaben“ begrüßte Bürgermeister Bernd Schützeneder und Kulturreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander als Ehrengäste. Das Publikum zeigte sich begeistert über den Auftritt und honorierte das Konzert mit lang anhaltenden Applaus. ■



Scooter-Training Den sicheren Schulweg mit E-Scootern übten die Schüler der Klassen 3a und 3B der MMS Enns 1 in zwei Unterrichtseinheiten. Das kostenlose Training soll dazu beitragen, dass sie die Geräte beherrschen und dass sie damit sicher auf der Straße unterwegs sind. Geübt wurden Stabilität und Gleichgewicht, wie man Handzeichen gibt und wie man richtig bremst.

Foto: MMS Enns 1



Gartenschau Kein Wetterglück hatte die 43-köpfige Reisegruppe des Pensionistenverbands Kronstorf-Hargelsberg beim Besuch der Landesgartenschau in Schärding. Bei heftigem Regen absolvierten die Pensionisten einen Rundgang durch die grünen Oasen und ließen sich mit dem Bummelzug durch die Stadt „kutschieren“. Beim Biowirt genossen sie eine wärmende Mahlzeit.

Foto: PV Karlseder

SYMPATHICUS 2025

**Wahl zum sympathischsten
Musikverein Oberösterreichs**



Tips
total.
regional.

ORF öö
Weil wir OÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE
Oberösterreich

F: Laura Lichtenauer

Danke für über 300.000 Stimmen

Ergebnis ab 5. Juni auf tips.at/sympathicus

Zipfer

COLAS

SPAR

danner.



tips.at



Stockschützen Zwei Mannschaften des Pensionistenverbandes Enns nahmen beim Stadtcup der ASKÖ Stockschützen teil. Sie belegten die Plätze vier und fünf.

Foto: Minichberger

VOTING

Gartenfotos gesucht

OÖ/NÖ. Tips und Husqvarna Austria suchen das „schönste Gartenfoto“. Ob Garten, Balkon oder Terrasse, von 4. bis 27. Juni 2025 können Fotos eingereicht und online auf tips.at abgestimmt werden.



Foto: privat

Margarete Schöfer aus Freistadt holte sich 2024 den Titel „Schönster Garten“.

Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönster Garten“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Husqvarna-Gutschein im Wert von 1.500 Euro (einlösbar im Shop Industriezeile 36b, 4020 Linz ausschließlich für Geräte und Zubehör der Marke Husqvarna) mit einem kostenlosen Gartencheck von Husqvarna Home Service.

Wer sicher ist, dass sein Garten der schönste Platz daheim in der Natur ist, sollte sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto vom Garten hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stim-

men zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Pro Person kann nur ein Foto hochgeladen werden. Stündlich kann einmal für jedes Foto ge-votet werden. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 27. Juni, um 10 Uhr. Der Gewinner wird verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Tips freut sich auf viele schöne Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■



Die Wandergruppe bei der Sternsteinwarte

Foto: Alpenverein Enns

WANDERUNG

Sternstein bewandert

ENNS. Die Familienwandergruppe des Alpenvereins Neugablonz-Enns holte die Tour vom Mai nach und es ging von Vorderweißenbach auf den Sternstein. „Dort haben wir von der dortigen Warte aus die Aussicht genossen, ehe wir uns auf den Rückweg machten. Der am letz-

ten Wegstück einsetzende Regen konnte die Stimmung der 20 Wanderer nicht trüben. Mit schnellem Schritt ging es zurück zum Ausgangspunkt“, berichteten Martina und Christian Aschauer, Übungsleiter Familienbergsteigen beim Ennser Alpenverein. ■



Bürgermeister besucht Einen Ausflug zum Stadtamt unternahmen die Schüler der dritten Klassen der Ennser Volksschule, um mehr über die Arbeit der Stadtverwaltung zu erfahren und um Bürgermeister Christian Deleja-Hotko (SPÖ) persönlich kennenzulernen. Bei einer Führung durchs Haus stellte der Bürgermeister die Tätigkeitsbereiche der einzelnen Abteilungen vor. Foto: Stadtamt Enns

In Kooperation mit:

Raschhofer
 Tradition
 Wirtschaft
 seit 1861
www.raschhofer.at

Schönstes Trachtenfoto

Astrid aus Steyr
Foto: privat

Günther aus Linz
Foto: privat

Margit aus Gmunden
Foto: privat

Silke aus Kirchdorf
Foto: privat

Isolde aus Steyr
Foto: privat

Andreas aus Linz-Land
Foto: privat

Tips
total regional.

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



Ana de Armas tritt als brutale Rächerin Eve auf.

Foto: 2025 Lionsgate

KINOTIPP

Ballerina – From the World of John Wick

Ein Fest für alle John Wick Fans! Ana de Armas alias Eve Macar-
ro schwört Vergeltung für den Mord an ihrer Familie. Der Film folgt der jungen und brutalen Rächerin, die bei den berüchtigten Ruska-Roma ihre Ausbildung in der Kunst des Tötens beginnt. Zeitlich spielt sich die Handlung während der Ereignisse von

„John Wick: Kapitel 3“ ab. Auch Fans von Keanu Reeves kommen daher in „From the World of John Wick: Ballerina“ voll auf ihre Kosten. ■ Anzeige

„Ballerina – From the World of John Wick“
Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at



Foto: privat/VS Enns

Müllsammelaktion Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken sammelten 13 Klassen der Volksschule Enns voller Tatendrang achtlos weggeworfenen Müll in ihrer Umgebung. 300 Kinder beteiligten sich an der Aktion und setzten so ein beeindruckendes Zeichen für mehr Umweltschutz. Die Kinder wünschen sich, dass mehr Erwachsene auf ihr Verhalten achten würden und dass Umweltschutz nicht nur ein Schulprojekt bleibt, sondern gelebter Alltag für alle wird.



Foto: Museumverein/Simlinger

Gedenken Im Rahmen des heurigen Jubiläumsjahrs 80/70/30 traf sich die Vereinigung öffentlicher Mandatare in Enns, um an Österreichs Weg zu Frieden und Wohlstand nach dem zweiten Weltkrieg zu gedenken. Nach dem Museumsbesuch tauschten sich die Teilnehmer über historische Ereignisse wie die Zonengrenze an der Ennsbrücke, den Staatsvertrag und den EU-Beitritt aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft - früher wie heute.



Reise 40 Mitglieder des ÖAMTC-Zweigvereins St. Valentin verbrachten fünf abwechslungsreiche Tage auf einer Reise durch das Mosel- und Rheingebiet, Luxemburg, Koblenz und Trier. Sie waren in Bernkastel-Kues untergebracht, wo sie neben Stadtbesichtigungen auch Schifffahrten auf Rhein und Mosel genossen. Für den Herbst ist bereits eine neue Reise nach Udine, an den Gardasee und entlang der Prosecco-Straße in Venetien geplant.

Foto: Hans Lischka

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. Juni



ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

– **Günstig:** Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten**Ungünstig:** düngen; Wäsche waschen – Siehe auch

morgen

DO+FR 5.+6. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett /

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massagen– **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

SA 7. Juni



bis 04:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen:

Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasen mähen o. bearbeiten; umsetzen u. umtopfen; Schnecken

absammeln; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Gartenäuse setzen; Kraut hobeln; Massagen; geschäftliche Verhandlungen; Kräuter sam-

meln u. anwenden – **Ungünstig:** Wohnungsputz

SO 8. Juni



absteigender Mond – Pfingstsonntag – S. gestern

MO 9. Juni



ab 16:50 Uhr Schütze – abst. M. – Pfingstm. – S.g.

DI 10. Juni

Wendepunkt; Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – **Günstig:** ernten; einkochen und konservieren; Gehölze pflegen; Kräuter sammeln und trocknen; Butter rühren; Brot backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Verkäufe – **Ungünstig:** Kopfsalat pflanzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

MI 11. Juni



Vollmond um 09:45 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität:

Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – **Günstig:** ab heute beginnt die Ernte vieler Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell nach; Beeren ernten (fürs Einkochen), übersiedeln oder umziehen – **Ungünstig:** Sauna; Massagen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO+FR 12.+13. Juni



bis 03:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege räumen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klaupflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigungtips.at/mondkalender

BROT KULTUR

Brot ist Handarbeit von Menschen

Brot ist mehr als nur ein Grundnahrungsmittel. Es ist oft typisch für eine Region – und das grenzübergreifend. Das Entdeckerviertel rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen widmet sich mit einer eigenen „Woche der Brotkultur“ der Qualität und Kultur des Brotes.

Eine ganze Region in Oberösterreich und im angrenzenden Bayern hat sich dem Brot verschrieben. Bäcker, Köche, Gastronomen, Touristiker und Brot-sommeliers „kneten“ und kommunizieren dabei über die Grenze hinweg. „Wir sind Brot“, sagen sie und wollen dies keinesfalls als reine Marketingfloskel des touristischen Entdeckerviertels rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen verstanden wissen. Es ist ein Ausdruck gelebter Geschichte und der Überzeugung, dass Qualität, Regionalität und Tradition wichtig sind. Dabei geht es nicht um irgendein Brot, sondern um die Menschen, die Brot zu etwas Besonderem machen. Um die spezielle Qualität in den Backofen und später auf den Tisch zu bringen, ist viel Handarbeit notwendig. Viele individuelle Rezepte, die oftmals über Generationen weitergegeben wurden, prägen die Brotlandschaft. In der regionalen Landwirtschaft wird



Bäcker-Europameister Simon Sailer, der bei den Euro Skills 15 andere Nationen hinter sich ließ, ist inzwischen auch Brot-Sommelier. Foto: Entdeckerviertel/mediadot.com

mit ausgewählten Getreidesorten die Basis für das Brot geschaffen und die Müller sorgen für gleichbleibende Qualität und Sortenvielfalt.

Unverwechselbare Menschen

Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Klosters Ranshofen befindet sich die älteste Bäckerei Österreichs. Sie blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück, verfügt über uraltes Wissen und hat mit Juniorchef Lukas Höllbacher den schnellsten Bäcker Europas, einen Motorrad-Rennfahrer. Simon Sailer ist Bäcker-Europameister und Brot-Sommelier. Bei den Euro Skills hat er 15 andere

Nationen hinter sich gelassen. Michael Zagler ist einer der bekanntesten Bäcker der Region. Er schreibt Gedichte, spielt Theater

und trägt auf Poetry Slams vor. Die „Brotflüsterin“ Viktoria Hönegger vom Hildegard Naturhaus in Kirchberg bei Mattighofen ist ebenfalls Brot-Sommelière und gibt Brotbackkurse. Viele Köche backen das Brot nicht nur selbst, sondern integrieren es kreativ in Menüs. „Brot“agonisten gibt es viele. Seit einiger Zeit wird daher einmal im Jahr im Entdeckerviertel die „Woche der Brotkultur“ veranstaltet. Dabei können Gäste wie Einheimische „drent“ und „herent“, also drüben in Bayern und herüber im Innviertel, mitmachen, mitessen und mitfeiern. Möglich ist dies etwa beim Brotfest in Burghausen, bei Kursen mit dem Holzbackofen und bei besonderen Menüs im Wirtshaus zur Reib in Hochburg-Ach oder beim Wirt z' Weissau in Lochen am See. ■



Woche der BROT KULTUR

Eine Auswahl von vielen Veranstaltungen:

BURGHAUSER BROT FEST
(14.06. Altstadt)

„BROT & BRATEN“
(21.06., u.a. Hildegard Naturhaus, Kirchberg bei Mattighofen)

BÄCKEREIFÜHRUNGEN
beim Sailer (17.06. Mauerkirchen) und beim Stranzinger (15.06., Altheim)

900 JAHRE KLOSTER-BÄCKEREI HÖLLBACHER
(15.06. Ranshofen)

Brot-Magazin gratis

Das Brot-Magazin kostenlos anfordern unter info@entdeckerviertel.at



PANEUM

WUNDERKAMMER DES BROTES

WWW.PANEUM.AT

Haberfellner
Lust auf genussvolles
BROT BACKEN?



Rezepte auf www.muehle.at

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!



IMPRESSUM

REDAKTION ENNS

Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-enns@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Norbert Mottas

Maya Matschek

Kundenberatung:

Bernadette Kaindl

Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

Auflage Enns: 24.969

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion: Michael Klaßenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seite/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



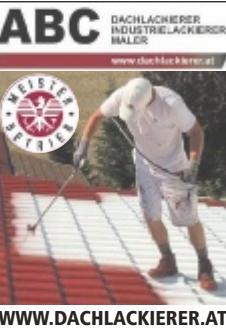
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Aktuelles



Betreuung

Suche Stundenbetreuung, flexibel, vm, nm und Abend, Quereinsteiger möglich, **07252 73375** (8 - 12.00, 15 - 17.00)



Hobby/Basteln



Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- **0664-8157716**



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- **0664-8157716**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

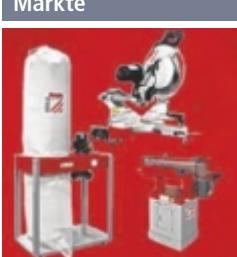
Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. **0664 1447273.**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! **0664 1447273.**

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: **6. Juni von 7.30-12.00 Uhr**. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschläden u. Gebrauchtmassen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Antiquitäten

www.strasser-kauf.at Weltkrieg Militärsachen 0676 4115133

Sudoku

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

7			9			2	6	
			3			8		1
			5			6		4
6							3	
			1			7	6	
			2					8
4						9		2
5				1		4		
			3	8		2		6

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ

Kontakte

Maria 63 J., liebvolle, feste Pensionistin, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Füreinander da sein - wieder glücklich sein mit einem ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzewunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg.
0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung!
Schnell, sauber & zuverlässig
0690 10454729

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491



MALER-GESELLE

innen&außen
0664-2542347

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf


Verkaufe **Märklin** Eisenbahn,
komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m
Preis auf Anfrage.
0660 2757114

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für
Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter
0664-73517282



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.
0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi 's Garage, 4072 Alkoven, Alkovenstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht



Oldtimer MGB Bj. 1967, super Zustand, Motor, Getriebe, Kupplung, Fahrgestell alles neuwertig, historische Zulassung, Alu Querstromkopf, 2 Doppelvergaser Dellorto, Overdrive.
Details unter **0664 5229202**



Renault Clio, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickerl 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-.
0677 61735443

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente**
und Verstärker, auch defekt.
0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickerl gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- **0660-9414176**

Wohnmobil Pilote P696

GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,-, Bezirk Eferding, **0664 4746784**

Verkaufe Roller Piaggio Medley 125 ABS Sportausführung: 1A-Zustand, 125 cm, 2,5 Jahre alt, Tacho nur 1330 KM, € 2.990,- **0677 62030359**

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift, **0677 61735443**

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Wir suchen ab für **Enns** (Enns hafen) ab sofort Fixplatz 1x wöchentlich 5 Stunden, Zeit nach Vereinbarung, geringfügig, Auto notwendig
It. KV € 12,00/Std. zuzüglich Fahrtkosten
Fa. Reinigungs-Service GmbH
0732-383047, WhatsApp: 0676-84988480, office@reinigungs-service.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Asten sucht

BAUTECHNIKER (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

Betreuung und Neuanlage von Hoch- und Tiefbauprojekten | Bautechnische Gebäudeverwaltung | Betreuung eines Unterausschusses | Unterstützung des Bauamtsleiters bei verschiedenen Aufgaben | Koordination und Veranlassung von Instandsetzungsarbeiten | Zustandsüberprüfung von Gebäuden | Ausarbeitung von Planungsvorschlägen

Die Gehaltseinstufung erfolgt in GD 14.4

Voraussetzungen:

Selbstständiges Arbeiten und gute Auffassungsgabe sowie Wahrnehmungsfähigkeit | Freundlicher und wertschätzender Umgang mit Bürgerinnen und Mitarbeitern | Teamplayer | Bereitschaft zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen | Vertraulichkeit und Datenschutz sind für Sie selbstverständlich

Bewerbungsfrist: 27.06.2025

Den kompletten Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.asten.ooe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Jobs



ACAKORO-CHARITY-GOLFTURNIER

Köglberger junior: „Wer die Armut im Slum gesehen hat, weiß, dass jeder Euro zählt“

ST. FLORIAN. Beim 12. Acakoro Charity-Golfturnier im Golfclub Linz St. Florian wurden 50.000 Euro für das Kinderhilfsprojekt Acakoro in Nairobi gesammelt. Die Initiative, gegründet von LASK-Legende Helmut Köglberger, unterstützt Kinder mit Fußballtraining, schulischer Ausbildung, Ernährung und medizinischer Versorgung im Slum Korogocho.

Beim Turnier setzten prominente Gäste wie Friedl Koncilia, Otto Konrad, Karl Daxbacher, Heinz Hochhauser, Philipp Lukas, Meny Swoboda und Unternehmer Thomas Bründl ein starkes Zeichen für Solidarität. Autorin Romina Pleschko eröffnete den Tag mit einer Lesung, die auf den Pro-



Daxbacher, Koncilia, Lukas, Acakoro-GF Köglberger, Acakoro-Vereinsobmann Prechtl, Windtner, Swoboda, Konrad und Hochhauser (v. l.)

Foto: Hannes Draxler

tekthintergrund einstimmte. „Bildung und Sport geben diesen Kindern Perspektiven, die sie sonst nie hätten“, betont Vereinsobmann Willi Prechtl. Auch Mitinitiator Leo Windtner hob die Bedeutung des Projekts hervor: „Wer die Ar-

mut im Slum gesehen hat, weiß, wie viel jeder Euro wert ist.“ Für Stefan Köglberger, Sohn des Gründers und Vereinsgeschäftsführer, ist klar: „Jede Spende zählt, um Kindern Hoffnung und Zukunft zu geben.“ Acakoro steht für

Chancen und Perspektiven, die über Fußball weit hinausgehen.

150 Kinder bekommen täglich Unterstützung

Köglberger erinnert an die Vision seines Vaters: „Er wäre stolz zu sehen, was aus der kleinen Oase der Hoffnung, die er geschaffen hat, geworden ist.“ Acakoro unterstützt seit 2013 täglich über 150 Kinder im Slum Korogocho. Im Herbst wird eine öö. Delegation den neuen Standort in Kenia besuchen. ■

Wer helfen möchte:

Spendenkonto (IBAN):
AT06 3400 0000 0284 5170
oder unter www.acakorofootball.com
Spenden sind steuerlich absetzbar. Infos: www.service.bmf.gv.at



Jubel bei den Männern von Enns 3 über den Meistertitel

Foto: Thomas Dazinger



Ehrung Bei ihrer Jahreshauptversammlung feierte die Ennser Schützengesellschaft sportliche Erfolge und ein herzliches Miteinander. Oberschützenmeister August Maier (r.) ehrte Florian Arzt (l.) für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit der Silbermedaille.

FAUSTBALL

Enns 3 ist Meister

ENNS. Im spannenden Faustball-Saisonfinale ließ Enns 3 keine Zweifel aufkommen und krönte sich mit zwei souveränen Siegen zum verdienten Meister der 2. Landesliga Süd-Ost. Schon vor Beginn des Spieltags war klar: Nur zwei klare Siege würden zum Titel reichen – und genau das lieferte die Mannschaft ab. Viertelfinale der 1. Faustball In der Bun-

desliga unterlag TV Enns dem Meister Vöcklabruck mit 1:4. Der Ennser Kapitän Gustav Gürtler nach dem Spiel: „Wir waren gut dabei, aber du darfst gegen einen in Hochform spielenden Karl Müllehner keine Chance auslassen. In zwei Wochen werden wir das beim Rückspiel in Vöcklabruck besser machen.“ ■



Taekwondo Mit vielen Stockerlplätzen in den Einzelwertungen sicherten sich die Sportler vom Taekwondo St. Valentin-Steyr beim Melk-Cup in Niederösterreich Rang zwei in der Vereinswertung. Details: www.tips.at/n/685254

Foto: privat

JUNIOREN-DISTANZREITEN

Teresa Kirisits holt sich Staatstitel

ST. VALENTIN. Teresa Kirisits sicherte sich bei der Staatsmeisterschaft Junior/Jugend den Titel der Österreichischen Meisterin im Distanzreiten. Die 18-jährige St. Valentinerin, die für den Verein Pferdefreunde Perg antritt, bewältigte die 100-Kilometer-Strecke in rund sieben Stunden purer Reitzeit.

In Weikersdorf traf sich die ö. Distanzreitszene zur Staats- und Juniorenmeisterschaft – der umliegende Föhrenwald bot dafür perfekte Bedingungen. Organisator war der Verein Calapo Racing Team.

Österreichs Botschafter für Arabische Pferde

Mit einer Reitzeit von exakt sieben Stunden, 21 Minuten und vier Sekunden bei fast 14 Kilometer



Teresa Kirisits und ihr Araberhengst Zhingal.

Foto: Barbara Miller – Barbara's Photo Shop

pro Stunde (km/h) holte sich Kirisits den Titel bei den Junioren. An ihrer Seite: der außergewöhn-

liche Araberhengst Zhingal, der bereits 2024 vom Weltverband der Araberpferde (WAHO) als

„Botschafter für das Arabische Pferd“ ausgezeichnet wurde. Gemeinsam bildeten sie ein perfektes Team – harmonisch, ausdauernd und fokussiert bis zur Ziellinie. Groß war auch die Freude bei Züchter Josef Entner: „Zhingal ist ein ganz besonderes Pferd – dass er nun auch einen österreichischen Meistertitel trägt, erfüllt mich mit großer Freude.“ Mit diesem Erfolg bestätigt Kirisits ihr außergewöhnliches Talent und gilt als große Nachwuchshoffnung im ö. Distanzreitsport.

Europameisterschaft im Juni

„Wir freuen uns über eine erfolgreiche Veranstaltung und gute sportliche Ergebnisse“, betonte Bundesreferent Gernot Kunz. Österreich wird zur Europameisterschaft in Italien im Juni ein Team entsenden. ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

 zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



AUTOREISEN

Parken in beliebten Urlaubsländern

BEZIRK. Immer mehr Urlauber setzen auf den eigenen Pkw, um flexibel und unabhängig zu reisen. Doch wer mit dem Auto ins Ausland fährt, sollte sich vorab über die teils stark unterschiedlichen Parkregelungen informieren.

Laut dem aktuellen ÖAMTC-Reisemonitoring 2025 bleibt das Auto das bevorzugte Verkehrsmittel für den Sommerurlaub: 71 Prozent der Befragten planen, den privaten Pkw im Urlaub zu nutzen. Wer mit dem Auto ins Ausland reist, sollte sich jedoch rechtzeitig über die örtlichen Parkregelungen informieren – denn diese unterscheiden sich innerhalb Europas deutlich und können bei Unwissenheit teuer werden. „In Spanien drohen bis zu 200 Euro Strafe fürs Falschparken, in Ungarn sogar bis zu 390



Wer mit dem Auto verreist, sollte sich vorab informieren. Foto: Kostia/stock.adobe.com

Euro“, warnt ÖAMTC-Reiseexpertin Yvette Polasek. Auch unbezahlte Parktickets können nachträglich hohe Kosten verursachen. Der Tipp der Expertin: „Bezahlte Parkscheine unbedingt bis zu fünf Jahre lang aufbewahren.“

Parken in Urlaubs ländern

In Italien bedeuten schwarz-gelbe Markierungen absolutes Parkver-

bot, weiße Linien kennzeichnen kostenlose und blaue gebührenpflichtige Parkplätze. Parken ist nur am rechten Fahrbahnrand erlaubt (außer in Einbahnern). Bei rascher Zahlung (innerhalb von fünf Tagen) reduziert sich eine Strafe um 30 Prozent – nach 60 Tagen verdoppelt sich der Betrag.

In Kroatien gilt der Behindertenparkausweis nur für entsprechend gekennzeichnete Plätze, befreit

aber nicht von Gebühren oder Zeitbeschränkungen in Kurzparkzonen.

In Griechenland bedeuten gelbe Linien Parkverbot, weiße stehen für gratis, blaue für kostenpflichtige Parkplätze. Achtung bei Halteverbotsschildern: Eine Linie gilt in ungeraden, zwei Linien in geraden Monaten.

In Spanien zeigt eine durchgezogene gelbe Linie ein Halte- und Parkverbot an, eine unterbrochene Linie ein reines Parkverbot. Anwohnerparkplätze sind grün oder orange markiert. Wer innerhalb von 20 Tagen zahlt, bezahlt nur die Hälfte der Strafe.

Weitere Details zu den Parkvorschriften in europäischen Ländern bietet die ÖAMTC-Länderinfo unter www.oamtc.at/laenderinfo sowie die „Meine Reise“-App des Mobilitätsclubs. ■

ERHEBUNG

Wenige tragen Helm

In Österreich gibt es für Erwachsene keine Helmpflicht am Fahrrad oder E-Scooter. Allerdings ist das Tragen eines Helmes eine der wenigen Möglichkeiten, sich zu schützen.

Eine österreichweite Erhebung des ÖAMTC in den Landeshauptstädten zeigt, dass 40 Prozent der Rad- sowie nur zwölf Prozent der Scooter-Fahrenden einen Helm nutzen. „Bei klassischen Radfahrenden betrug die Helmtragequote 37 Prozent, bei E-Bikern 55 Prozent, bei E-Scooter-Fahrenden zwölf Prozent. Bei Nutzern von Leih-Scootern lag die Helmtragequote de facto bei null“, fasst ÖAMTC-Verkehrstechniker David Nose zusammen. Positiv aufgefallen sind junge Eltern mit E-Lastenfahrrädern samt Kindern, die sehr oft mit Helm unterwegs waren. ■

Oellinger Enns

Dr. Karl-Renner-Straße 19
Tel. 07223/83233-0, office@oellinger.at
www.opel-partner.at/oellinger-enns

Oellinger Enns

* Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis € 25.099,- abzüglich € 1.109 Privatkunden-Bonus, € 2.000 Eintausch-Bonus und € 2.000 Finanzierungs-Bonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA), gültig für Konsumenten bis 30.06.2025. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand April 2025); CO₂-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 18,2-18,3. Symbolbild Stand 04/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.

Ihre Redakteurin vor Ort

Maya Matschek
+43 732 7895-647
m.matschek@tips.at
www.tips.at



TESTFAHRT

Alfa Romeo Junior Elettrica: Ende gut, alles gut

Ein elektrisches City-SUV mit überschaubaren 156 PS taugt primär wenig, um für Fahrerfreude zu sorgen. Es sei denn, es kommt aus dem Hause Alfa.

Die Testfahrer von Fahrerfreude haben an dieser Stelle schon öfters den steinigen Weg mancher Marken weg vom fossilen hin zum elektrischen Antrieb erwähnt. Je emotionaler besetzt, desto schwieriger – und Alfa muss sich ordentlich ins Zeug legen. Man hat das auch getan, um sich beim neuen „Milan“ beim Namen gleich selber ein Bein zu stellen. Jetzt heißt er „Junior“, historisch eh gut verifizierbar.

So wie der neue Einstiegs-Alfa aussieht, hätten sie ihn auch „Rübezahl“ nennen können. Sein Design ist einzigartig und fast frivoll aufregend – da kommt kein Konkurrent mit. Essentiell, denn



Der Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale ist ab 41.900 Euro zu haben. Foto: www.fahrerfreude.cc

als Teil des Stellantis-Konzerns teilt er die Basis mit Jeep Avenger oder Fiat 600e.

Interieur und Exterieur schenken einander nichts, die Augen sind einer Dauerbespaßung ausgesetzt. Klassisch stark ist die Front – der zentrale Scudetto samt LED-Lichtsignaturen macht mächtig Eindruck. Doch auch das Heck fällt auf: „Coda Tronca“ nennt Alfa den bogenförmigen und kecken Hintern. Soll an die Giulia TZ erinnern.

Das „Speciale“-Testmodell wird via Body-Kit, abgedunkelten Scheiben und 18-Zöllern nochmals verschärft. Optional: Pakete „Technologie“ und „Sport Interieur“ mit Matrix-LED, Keyless, Sabelt-Sitzen, viel Alcantara – ergibt ein stimmiges, dynamisches Ambiente.

Ob 156 PS genügen? Ja. Wer ein fesches City-SUV im Alfa-Look sucht, wird zufrieden sein. Im Sport-Modus sprintet der Junior in 9,0 Sekunden auf 100 km/h. Spit-

ze: 150 km/h, Reichweite: 350 km, geladen wird mit 100 kWh. Querdynamisch erfreulich: präzise Lenkung, kräftige Bremsen, knackiges Fahrwerk. Preis: 41.900 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale

Motor: 51,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 156 PS

Max. Drehmoment: 260 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Preis ab: 41.900 Euro



LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICH'S NR. 1* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO2-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.*

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungangebot inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03. 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.

8 Jahre
Batterie-Garantie

BYD
BUILD YOUR DREAMS

WKO LINZ-LAND

Berufe entdecken, Chancen nutzen: Lehrlingsmesse in der Kürnberghalle

LINZ-LAND/LEONDING. Am Donnerstag, 23. Oktober, öffnet die Lehrlingsmesse der Wirtschaftskammer Linz-Land wieder ihre Türen – und das in gewohnter Form in der Kürnberghalle in Leonding.

Zwischen 9 und 13 Uhr sind alle Jugendlichen, die sich für eine Lehre interessieren oder beruflich noch unentschlossen sind, herzlich eingeladen, ohne Voranmeldung die zahlreichen Messestände zu besuchen und sich direkt bei den Ausbildungsbetrieben des Bezirks zu informieren. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, um erste Kontakte mit Lehrbetrieben zu knüpfen, Fragen zu stellen und



Auf der Lehrlingsmesse gibt's wertvolle Einblicke – ganz ohne Anmeldung. Foto: Cityfoto

praxisnahe Einblicke in verschiedenste Berufsfelder zu gewinnen. Ob handwerklich, technisch, kaufmännisch oder im Dienstleistungsbereich – das Spektrum an Ausbildungsplätzen ist breit gefächert und eröff-

net jungen Menschen wertvolle Perspektiven für ihren Berufseinstieg. „Dies ist eine hervorragende Gelegenheit für alle, die noch auf der Suche nach dem richtigen Lehrplatz sind. Aber auch für Unentschlossene bietet

sich hier der passende Rahmen, um sich unverbindlich das Angebot der Unternehmen im Bezirk anzusehen“, erklärt Jürgen Kapeller, Obmann der WKO Linz-Land. Die Lehrlingsmesse hat sich längst als zentrale Plattform im Bezirk etabliert, auf der sich Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte umfassend informieren können. Dabei stehen nicht nur Informationsbroschüren im Mittelpunkt, sondern vor allem der persönliche Austausch Ausbildern vor Ort.

Veranstaltungsort ist die Kürnberghalle in Leonding (Limesstraße 8, 4060 Leonding). Für Rückfragen steht die WKO Linz-Land unter der Telefonnummer 05-90909-5450 zur Verfügung. ■



„A lustige Eicht“ Der Raffelstettnerhof in Asten (König-Ludwig-Straße 11) lädt am Sonntag, 22. Juni, 15 Uhr, zur nächsten Wirtshausmusie ein. Mit der Gruppe „Die Ruflinger“ (im Bild) gibt's Volksmusik, Mundart und gute Witze – zum Mitsingen, Lachen und Genießen.

Foto: Die Ruflinger

NATIONALSOZIALISMUS

Gedenkveranstaltung

ENNS. 14 Schüler der 7. Klassen des BG/BRG Enns haben sich bei Projekttagen intensiv mit der Geschichte des Konzentrationslagers Gusen auseinandersetzt. Die Ergebnisse präsentieren die Gymnasiasten am Dienstag, 10. Juni, 18.30 Uhr in der Schul-Aula.

In Zusammenarbeit mit der KZ-Gedenkstätte Mauthausen-Gusen sind an vier Tagen kreative Zugänge zur NS-Vergangenheit der Region entstanden. Im Fokus standen dabei historische Objekte und persönliche Erinnerungsstücke von ehemaligen Häftlingen, die die Jugendlichen in Workshops zu Kunstprojekten, Texten, Recherchen und sogar TikTok-Videos verarbeiteten. Die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung sind in einer Ausstellung in der Aula des



Foto: Bernhard Mühleder (KZ-Gedenkstätte Gusen)
Die Schülerinnen beim Reinigen der Objekte, die sie Ausstellen möchten.

BG/BRG Enns zu sehen. Der Eröffnungsabend wird von den Schülern selbst gestaltet und moderiert. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Eröffnungsausstellung bei freiem Eintritt zu besuchen. ■

Eröffnung:

Dienstag, 10. Juni, 18.30 Uhr
Aula, BG/BRG Enns, Hanusch-Straße 27, 4470 Enns
Eintritt: frei

i

FESTIVAL

Open Air an der Donaulände: Ahoi! Pop Sommer kehrt 2026 zurück

LINZ. Das feine Festival Ahoi! Pop Sommer feiert 2026 Comeback: Die ersten beiden Bands stehen fest: Am 8. Juli 2026 spielen Pizzera & Jaus und als Support Lemo an der Donaulände zwischen Lentos und Brucknerhaus auf. Drei Tage wird das Ahoi! Pop Sommer umfassen.

„Quality music for quality people“ – das Motto des Posthof'schen XXL-Konzertformats für Sommernachtstraume im Donaupark kehrt im nächsten Jahr an den einzigartigen Raum am südlichen Flussufer zwischen Lentos und Brucknerhaus Linz zurück. Gemeinsam mit dem neuen Partner Barracuda



Pizzera & Jaus spielen am 8. Juli 2026 an der Linzer Donaulände. Foto: Ingo Pertramer

Music bedeutet das ein Comeback für drei Tage urbanes Open-Air-Feeling mitten in der City, begleitet von einer hochwertigen Verpflegungskultur.



Auch Lemo ist mit dabei. Foto: Ingo Pertramer

Am Mittwoch, 8. Juli 2026, werden Pizzera & Jaus auf ihrer „Jetz' kummst ma auf de Tour“-Tour für Stimmung sorgen, Support: Lemo. Das weitere Programm folgt

in den kommenden Wochen, kündigt der Posthof an. Tickets gibts ab 4. Juni unter posthof.at, im LIVA-Servicecenter Brucknerhaus und bei Ö-Ticket. ■



Studierende der Bruckner Universität zeigen Affetuoso Furioso

Foto:Lea Reisegger

KINDERAUFFÜHRUNG

Wirbelsturm im Kopf

LINZ. Wie geht man mit starken Gefühlen wie Wut, Freude, Liebe und Angst um? Können Emotionen geordnet werden, kann man sie kontrollieren? Diesen Fragen stellen sich Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität im Musiktheaterstück „Affetuoso Furioso! Wirbel im Gefühlshaus“ zu sehen von 3. bis 5. Juni im Rahmen des Schäxpir-Festi-

vals. Die Produktion richtet sich an ein junges Publikum ab sechs Jahren. Achtsamkeit im Umgang mit Emotionen soll gefördert werden – dies greifen die Mitwirkenden mit Musik, Gesang, Schauspiel und Tanz auf. Familienvorstellung am 5. Juni um 17 Uhr im Großen Saal der Bruckner Universität. Tickets online unter: www.shop.eventjet.at ■

TRÖDLERLADEN

Arge räumt Lager

LINZ. Der ARGE Trödlerladen schafft für rund 200 wohnungslose beziehungsweise von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten bei jährlich rund 100 Wohnungsräumungen sowie im Lager und bei der Aufbereitung diverser Waren. Nun wird im

Lager der ARGE am Froschberg wieder durchgeräumt. Von Mittwoch, 11. bis Freitag, 13. Juni, findet ein Lagerabverkauf statt. Möbel aus früheren Zeiten zu günstige Preisen sind zu haben. Öffnungszeiten: Mittwoch, 10 bis 15 Uhr, Donnerstag, 13 bis 17 Uhr, Freitag, 10 bis 14 Uhr. ■

SCHÄXP/R

WAS BLEIBT

3.-14.6.25

THEATER FESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

WWW.SCHAEXP.R.AT



FESTIVAL

Sommer, Action und Musik am Hafen: Das sind die Bubbledays 2025

LINZ. Am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juni verwandeln die Bubbledays – präsentiert von Tips – den Linzer Hafen wieder zu einer Eventlocation, die bei Live-Musik, zahlreichen Bars, Chill out Area, viel Sand und aufregendem Rahmenprogramm anlocken wird. Der Eintritt ist frei!

Mit der bereits 13. Ausgabe haben sich die Bubbledays zu einem Fixpunkt zum Sommerstart entwickelt. Gestartet als Party mit 200 Leuten, hat sich das Gratis-Event weit über die Grenzen der Landeshauptstadt einen Namen gemacht. Auch weil sich Mastermind Jürgen Neumayr und sein Team immer wieder neue Attraktionen einfallen lassen.

Gelände erweitert

Für das heurige Event wurde das Gelände noch einmal erweitert. Mit dem Felbermayr Floating Beach wurde das Zuschauerareal am Wasser um ein viertes Schiff erweitert. Damit stehen rund 2.700 Quadratmeter Strandfläche zur Verfügung. Dafür sorgt unter anderem auch das Porr Ship.

Hypo OÖ Beach Club

Neu ist auch der Hypo OÖ Beach Club. Im Liegestuhl lassen sich hier Beach Vibes und Cocktails genießen. Wem es dabei zu heiß wird, der kann auch direkt zur Abkühlung in die Donau springen.



Die Bubbledays verwandeln den Hafen wieder zur Partyzone. Foto: Philipp Greindl (flap.at)



Auf drei Bühnen gibt's Musik von Hip-Hop bis Drum und Bass. Foto: Philipp Greindl (flap.at)

Neu: Dritte Bühne

Für die musikalische Unterhaltung stehen erstmals drei offizielle Bühnen zur Verfügung. Am Freitag wird die Main Stage zum Mekka für Drum und Bass-Fans. Allen voran Andy C wird dem Publikum einheizen. Am Samstag geht's musikalisch in Richtung Hip-Hop und R'n'B. Wobei man mit IAMDDB einen Weltstar in Linz begrüßt. Als offizielle dritte Bühne etabliert wurde der Linz AG Cube – hier fand man früher die „Hidden Stage“. Kann man untertags im Schatten der Graffiti-Container entspannen, wird es in der Nacht mit Hip-Hop und Dancehall & Reggae laut.

Programm am Wasser

Neben der Unterhaltung am Land wird auch am Wasser wieder einiges geboten. Neben Segeln gibt's Stand-Up-Paddling, E-Foiling und Flyboarding. Wer selbst ausprobieren will, findet auf www.bubbledays.at

Foto: Volker Weithold

Jede Menge Action am Wasser wartet.

oder in der AK Splash und Chill-Area mit dem exklusiven Infinity-Steg, der heuer nochmals weiter in die Donau hinein ragt. Außerdem wird hier ein Schwimmbereich samt Baywatch geboten.

Best of Balkan Grill

Für Balkan-Feeling sorgen die Experten von „BBBQ“ mit saftigen Spezialitäten direkt vom Rost. Wer es lieber flüssig mag, wird an zehn Bars am Gelände versorgt.

Programm für die Kleinen

Auch für Kids gibt's viel zu erleben. Die Stadt Linz hat ein Angebot mit Hüpfburg, Kinderschminnen oder Kastlrutschn zusammengestellt. Für Action ist auch mit der 4You-Card mit Roundnet bis Riesen-Jenga und vielem mehr in der Youth-Area gesorgt.

Battle und Zillen-Rennen

Bei der Red Bull-Challenge „Dance your Style“ liefern Profi-Tänzer am Rasen vor der Main Stage mehrmals täglich eine Battle-Show. Den ganzen Tag kann man an Hafenrundfahrten teilnehmen. Spannend zum Zuschauen wird es beim Zillen-Rennen, bei dem sich Mitglieder der Berufsfeuerwehr im Wettkampf messen.

Kein Cashless-System mehr

Nachdem das in der Vergangenheit kurzzeitig getestete Cashless-System ohne Bargeld auf wenig Gegenliebe gestoßen war, ist heuer wieder Zahlung mit Karte oder auch bar möglich. Für Souvenirjäger wurden die Getränkebecher mit Designs und Sprüchen verziert. Für die sichere Heimfahrt sorgt Haupt-sponsor Linz AG, von der Haltestelle „Hafen“ fahren bis 2 Uhr nachts Busse in die Innenstadt.

Alle Infos und Programm:
www.bubbledays.at

i

GALERIE DER STADT TRAUN

Linz' stille Schönheit im Fokus: Kunstbrunch mit Rupert Kogler

TRAUN. Am Sonntag, 15. Juni, lädt die Galerie der Stadt Traun ab 9 Uhr gemeinsam mit dem Galerie-Café wieder zum beliebten Kunstbrunch ein. Diesmal steht alles im Zeichen der Naturfotografie – genauer gesagt, jener von Rupert Kogler.

Der oberösterreichische Fotograf präsentiert sein aktuelles Buch „Natürliche Nähe – Linz' verborgene Aura“. Mit feinem Gespür für Stimmungen und Details nimmt Kogler sein Publikum mit auf eine visuelle Reise durch die Augebiete rund um Linz. Seine Bilder zeigen mehr als bloße Landschaft – sie erzählen von der stillen Kraft und Schönheit unberührter Natur. Los geht es um 9 Uhr mit einem reich-



Fotograf Rupert Kogler zeigt Linz von seiner leisen Seite: mit einem besonderen Gespür für das Verborgene.

Foto: Andreas Häusler

haltigen Brunchbuffet im Café. Um 11 Uhr folgt die Kunstaktion in der Galerie: eine Kombination aus Fotoshow, Lesung und per-

sönlichen Einblicken in Koglers Arbeitsweise. „Das Wunder Natur“ stehe oft direkt vor der Haustür, so Kogler – man müsse nur ler-

nen, wieder hinzusehen. Seine Arbeiten laden genau dazu ein: zur bewussten Wahrnehmung, zur Wertschätzung des Unspektakulären und zur Nähe, die oft im Verborgenen liegt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist über den Buffetpreis von 16,90 Euro geregelt. Eine Voranmeldung und Tischreservierung unter Tel. 07229 91777 wird empfohlen. Ein inspirierender Vormittag für alle, die Natur und Kunst nicht getrennt voneinander denken wollen. Tips verlost online 1x2 Karten für Leser. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24971 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24971 Vorname Nachname“

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts





Aniada a Noa kommen in die Kulturkirche Kanning.

Foto: Oskar_Berszeny

NOANFREIHEIT

Aniada a Noa zu Gast in der Kirche Kanning

ERNSTHOFEN. Auf Einladung des Kulturfördervereins Kanning gastiert die Gruppe Aniada a Noa in Kanning.

Im Programm Noanfreiheit geht's um das, was die vier Herzblutmusiker von Aniada a Noa seit Jahren im Leben und auf der Bühne verbindet: Öffnung und Verbundenheit mit ihrer Musik zu schaffen und der Vielfalt des Publikums gerecht zu werden. Es entstehen spannende Zwischenräume durch ein gelebtes „Und“. Musikalische Genregrenzen werden aufgebrochen. Das En-

semble kommt aus verschiedenen musikalischen Landschaften, wie Volksmusik, Jazz, Neue Musik, Klassik und World Music. Sie erlaubt sich im Programm Noanfreiheit mit Tiefe und Leichtigkeit kein Blatt vor den Mund zu nehmen und größtmögliche Freiheit zwischen Autonomie und Verbundenheit zum Klingen zu bringen. ■

Freitag, 13. Juni, 19.30 Uhr
Kulturkirche Kanning, Ernsthofen
VVK: 20 Euro / AK: 25 Euro
Kartenreservierungen telefonisch unter 07435/8450-14



2gether Die Landesmusikschüler aus Enns, Kronstorf und St. Florian laden am Samstag, 14. Juni, 19 Uhr, zur Tanzaufführung „2gether“ in die Stadthalle ein. Die Tanzklassen von Martina Holzweber-van Tijn und Anna Wirth zeigen ein vielfältiges Programm voller Rhythmus, Bewegung und Kreativität. Der Eintritt ist frei – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Foto: LMS Enns

SICHERHEIT

„Coffee with Cops“ im Gemeindeamt

ENNSDORF. Sicherheitsgemeinderat Andreas Ginner und sein Team lädt zu „Coffee with Cops“ ins Gemeindeamt ein. Am Dienstag, 10. Juni, 9 bis 11 Uhr, kann sich die Bevölkerung mit den Beamten der Polizeiinspektion St. Valentin bei einer Tasse Kaffee auf Augenhöhe über Anliegen und Probleme austauschen.



Foto: Lightfield Studios - stock.adobe.com

Die Aktion soll zum Austausch von Sicherheitsthemen dienen.

kerung in die Polizei ist, desto besser kann diese für die Sicherheit der Menschen sorgen. Durch das Miteinander reden und dem Austausch von Informationen wird dieses Vertrauen weiter gestärkt, Probleme und Fragen erkannt, Hemmschwellen abgebaut und Beziehungen aufgebaut. ■

GEWINNSPIEL

Mit Tips zur Landesgartenschau

SCHÄRDING. Noch bis 5. Oktober sind Teile Schärdings in unmittelbarer Nähe zur bayerischen Grenze blühende Oasen. Die Landesgartenschau „INNSgrün“ stellt nicht nur ein optimales Ausflugsziel dar, sondern bietet auch ein Paradies zum Entspannen und Entdecken. Vier unterschiedlich gestaltete, einzigartige Geländebereiche formen das elf Hektar große Gartenschaugelände und geben Einblicke in die neuesten Garten-trends, zeigen liebevoll gestaltete Beete, bieten zahlreiche Ausstellungsbeiträge und Kunstobjekte sowie Spiel- und Erholungsflächen. Mehr dazu gibts online unter www.innsgruen.at. Tips verlost für den Tips-Tag am 12. Juli 70x2 Eintrittskarten. ■



Am 12. Juli lädt Tips zum Besuch der Landesgartenschau ein.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 11.06.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24976 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24976 Vorname Nachname“



Eine Klasse für sich: Jonas Kaufmann, Diana Damrau und Helmut Deutsch (v.l.), gemeinsam am 25. Juni im Brucknerhaus Linz zu erleben.

Foto: Julia Wesely

BRUCKNERHAUS

Weltklasse-Duo singt

LINZ. Der besonderen Künstlerfreundschaft zwischen Richard Strauss und Gustav Mahler spüren die beiden Weltstars Diana Damrau (Sopran) und Jonas Kaufmann (Tenor) in einem Liederabend am Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz nach. Zur Aufführung kommen dabei Vertonungen der Gedichtsammlung „Des Knaben Wunderhorn“ ebenso wie Lieder mit klingenden Titeln wie „Schlagende Herzen“, „Ich schwebe“ oder „Ich liebe dich“. Begleitet wird das Duo am Klavier von Helmut Deutsch. Infos/Karten: brucknerhaus.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24975 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24975 Vorname Nachname“

Foto: Leon Füller



Maria Clara Groppler ist „Die Mehrjungfrau“.

Foto: Leon Füller

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 09.06.2025/10:00 Uhr
www.tips.at/g/24968 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24968 Vorname Nachname“

ein
guter
werberat

WER KEINE
WERBUNG
SCHAUT, SIEHT
NICHTS



DMB.

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass Österreichs Werbung informiert und so Entscheidungsfreiheit garantiert. Mehr zur ethischen Verantwortung von Werbung sowie zur Informationsfreiheit und Selbstbestimmung der KonsumentInnen auf der unabhängigen Plattform zur Selbstregulierung der Werbewirtschaft: werberat.at

mit freundlicher Unterstützung der

Tips total.
regional.

TOP-Termine



Foto: M. Knecht/M. Schäfer

SOMMERSPIELE GREIN

Grein. Mit der Komödie „Oh mein Gott“ werden Julia Stemberger und Wolf Bachofner im Stadttheater Grein begeistern. Die nächsten Termine: 6., 7. und 8. Juni sowie 13., 14. und 15. Juni (Fr. und Sa. um 19.30 Uhr, So. um 18 Uhr), Infos und Karten unter www.sommerspiele-grein.at



ZELTFEST DER SPORTUNION

Niederneukirchen. Das legendäre Zeltfest der Sportunion Niederneukirchen von Freitag, 6. Juni, bis Sonntag, 8. Juni bedeutet drei Tage volles Zelt und Party. Zu erleben sind unter anderem die Rockies, Wödklass, 2:tagesbart und Keep Cool. Karten gibt's ausschließlich an der Abendkasse.



Foto: Freunde der Berge

BUSINESS2RUN PLUSCITY

Pasching. Am Donnerstag, 3. Juli, heißt es in der PlusCity wieder: Laufschuhe schnüren, im Team antreten und gemeinsam Gas geben. Der beliebte Firmenlauf business2run macht erneut Station im größten Einkaufszentrum des Landes. Anmeldung unter www.business2run.at möglich.

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-enns@tips.at



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Enns: jeden Freitag: Stammtisch, GH Brunner, Hauptplatz (gesellige Zusammenkunft ohne Anmeldung), ab 17.00, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

DO, 5. Juni

Enns: „Erzählcafé“, Sprache verbindet - alte & neue Wörter, Bibliothek, 15 - 17.00

Enns: Kultur Donnerstag: CD-Präsentation mit Didi Stimmerer, Cafe Vielfalt, 19.00

Enns: Vortrag/Film: „Gabolzner Modeschmuck im Wandel der Zeit“, Referent: Fritz Waniek, Pfarrsaal Enns - St. Marien, 19.00, VA: KBW

FR, 6. Juni

Niederneukirchen: Zeltfest, Sportanlage, ab 20.00, VA: Sportunion

St. Valentin: Konzert mit Sistas "Chamber Soul", Valentium, 19.30, Karten: Ö-Ticket

SA, 7. Juni

Ernsthofen: Selbstverteidigungskurs, Veranstaltungshalle, 14 - 18.00, VA: FPÖ

Kronstorf: Gottesdienst unterm Sternenhimmel, Pfarrgrund in Thalring, 21.00

Kronstorf: Kinderfußball-Turnier, U8 und U10, Sportplatz, ab 9.00

Niederneukirchen: Tag des offenen Bienenstocks, Gemüsehof Wild-Obermayr

Niederneukirchen: Zeltfest, Sportanlage, ab 20.00, VA: Sportunion

St. Florian: Höherlebnis Bruckner-Flügel, Stift, 14.30

SO, 8. Juni

Enns: Fit im Park, Schlosspark, 9 - 10.00

Enns: Wandern: Tiroler Kogel, Annaberg, Türlitz, Auskunft: 0680 2110299, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

Ernsthofen: Eröffnung Tribüne SC Ernsthofen: Pfingstmesse mit Tribünensegnung, Sportanlage, 9.00, anschl. Frühshoppen, Stockschützenhalle

Kronstorf: 1. Franz Dannerbauer Gedenkradwanderntag, TP: Sportplatz, 9.00, VA: SC Kronstorf

Kronstorf: Pfingstturnier des SC Kronstorf, Sportplatz, 13.00

Niederneukirchen: Zeltfest, Frühshoppen, Sportanlage, ab 9.30, VA: Sportunion

St. Pantaleon-Erla: Gretzturnier, Sportplatz, 10.00, VA: SC St. Pantaleon-Erla

MO, 9. Juni

Enns: Klettersteig: Predigstuhl, Bad Goisern, 6.45 - 19.00, Auskunft: 0664 2454520, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

Ernsthofen: Hl. Messe in Kanning, St. Wolfgangskirche, 9.00

DI, 10. Juni

Enns: Eröffnung der Ausstellung zum KZ Gusen, Aula BG/BRG, 18.30

Enns: Mitgliederversammlung des Kameradschaftsbundes, 18.00

Enns: Sprechtag mit Volksanwalt Bernhard Achitz, Stadtamt, 11.00, Anmeldung: 0800 223223-119

St. Valentin: Konzert „Rockstar Vivaldi – Die vier Jahreszeiten: Sommer“, Valentium, 16.00, Karten: Ö-Ticket

MI, 11. Juni

Enns: Schnuppertermin: „Rückenfit & Aerobic“, Eltern- und Familienbundzentrum, 9.30 - 10.45 (mit Baby), 18 - 19.00, Anmeldung: www.bunterkreis.at

Enns: Zuckerfabrik-Kino: „Im Taxi mit Madeleine“, d'Zuckerfabrik, 19.00, Karten: www.zuckerfabrik.at

Niederneukirchen: Frauentreff, Pfarrheim, 14.00, VA: kfb

DO, 12. Juni

Enns: Vortrag mit Georg Fraberger, Café Vielfalt, 19.00

Enns: Vortrag von Dr. Bronnenmayer: „Miakwadang - Hilfe zur Selbsthilfe“, Konzert mit den „Kronstorfer Stimmen“ sowie dem Ensemble „Trommelfeuer“, Elisabethkirche, 18.30

Niederneukirchen: „Zwegerltreff“, (Groß-) Eltern mit Kindern, zum Trommeln, Singen, usw. Pfarrheim, Kirchenplatz 4, Info: 0660 6562249

FR, 13. Juni

Ernsthofen: Konzert: „Noanfreiheit, Aniada a noa“, St. Wolfgangskirche Kanning, 19.30

Hofkirchen: Sommer Pop-up-Bar, Pfarrplatz, 18.00

Kronstorf: Bezirksmusikfest, Sportplatz, ab 18.00

Kronstorf: Kabarett mit Alex Kristan: „50 Shades of Schmäh“, Sportplatz, 18.00

Niederneukirchen: Vater-Kind Zelten, Burgruine Prandegg, 17.00, VA: kmb

Blutspenden

Ernsthofen: 10. Juni, Veranstaltungshalle, 15 - 18.00 & 19 - 20.30

Tierärzte

7., 8. und 9. Juni (Pfingsten):

Linz-Stadt:

(Sa. 12.00 bis Di. 07.00)

Kleintiere: Tierarztpraxis am Fluss Mag. Hözl & Mag. Tischlinger, 0660 1581044

Bez. Linz-Land:

Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207

Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Ausstellungen

St. Valentin, Valentinnuseum: Ausstellung der Sengl Familie: „Malerie & mehr“, Öffnungszeiten: Di u. Do von 17 - 19.00, So von 10 - 12.00 & 15 - 18.00, bis 27. Juli 2025

Beratungs-Tipps

Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns
0676 49901202

„We need you“ Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige 0800 252230

Auflösung Sudoku

7	8	4	9	3	1	2	6	5
2	6	3	4	5	8	9	7	1
1	5	9	2	6	7	3	8	4
6	4	7	8	2	5	1	3	9
8	9	1	3	7	4	6	5	2
3	2	5	6	1	9	7	4	8
4	1	6	5	9	3	8	2	7
5	7	2	1	8	6	4	9	3
9	3	8	7	4	2	5	1	6



Die Kombo „Kapelle So&So“ mischt das Musiktheater Linz auf.

Foto: Hubert Lanke

MUSIKTHEATER

Kapelle So&So spielt

Linz. Am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, gastiert die geniale „Kapelle So&So“ mit ihrem Programm „Trompetuum Mobile“ im Musiktheater Linz.

Ein spannender Streifzug durch verschiedene musikalische Genres wird präsentiert. Sei es Reggae, Salsa, HipHop, Soul oder Ska, der sich mit wilden Polkas, weichen Walzern und mitreißenden Mär-

schen oder A-Capella-Gesang vermischt – gespielt wird, was Spaß macht. Karten: www.landestheater-linz.at; Tel. 0732 76 11-400; Tips verlost 3x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.06.2025/09:05 Uhr

www.tips.at/g/24967 oder

SMS an 0676 8002525

Text: „24967 Vorname Nachname“



Der vielseitige Autor Pepi Tichler

Foto: privat

LITERATURFRÜHSTÜCK

Frühstück und Texte

ASTEN. Im Rahmen der Astener Gemeinschaftstage lädt die Öffentliche Bibliothek der Pfarre Asten zu einem Literaturfrühstück im Pfarrsaal Asten ein. Das Literaturfrühstück findet am Samstag, 21. Juni, 9 Uhr statt. Der Linzer Autor Pepi Tichler ist im Pfarrsaal zu Gast und liest Heiteres und Spannendes aus seinen

Büchern, während die Besucher ein köstliches Frühstück, das keine Wünsche offen lässt, genießen können.

Anmeldungen werden direkt in der Bibliothek, sowie unter 0664/2118966 und asten@bibliotheken.at entgegengenommen. Eintritt: 12 Euro für Literatur und Frühstück. ■

COMEBACK

Allhaming lädt wieder zur Mostkost ein

ALLHAMING. Nach fünfjähriger Pause ist es endlich wieder so weit: Die Bauernschaft Allhaming lädt am Pfingstsonntag, 8. Juni, zur Mostkost mitten im Ort. Passend zum Vatertag beginnt die Veranstaltung um 11 Uhr – direkt gegenüber der Confiserie Wenschitz, bei der Familie Heidlmayr / Altmüller.

Was viele in den letzten Jahren vermisst haben, kehrt damit endlich zurück: Eine gemütliche Verkostung mit Most aus der Region und kulinarischen Schmankerln, die für das leibliche Wohl sorgen. Die Veranstalter freuen sich, mit der Mostkost wieder ein Stück ländlicher Tradition aufleben zu lassen – mit guter Stimmung, guten Gläsern und gutem Essen. Passend zum



Der 8. Juni ist ein Pflichttermin für alle, die Geselligkeit und regionale Produkte schätzen.

Foto: Sebastian Krisai

Ehrentag wird es eine Vatertags-Aktion geben. Für die Kinder steht eine Hüpfburg parat. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



**NATIONALFEIERTAG AN BORD:
GOLDENER HERBST AUF DER DONAU**

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flusschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.



Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

RBB THURSTAGE GAST

RBB THURSTAGE GAST

RBB THURSTAGE GAST

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

die Nummer **DEINS**



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips